

Hartberg

DAS ZENTRUM DER OSTSTEIERMARK



STADION
HARTBERG
BAUSTART

Seite 5

RUND
UMS
RAD

Seite 10-12

HARTBERG
EHRTE
SPORTHELDEN

Seite 38

Sommer in Hartberg



KommR Ing.
Marcus Martschitsch

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meiner Sprechstunde zur Verfügung:

Di. 8:30 – 10 Uhr
gegen Voranmeldung
gemeinde@hartberg.at
03332-603-0

Liebe Hartbergerinnen und Hartberger,
werte Leserinnen und Leser unserer Stadtzeitung!

Events, Tourismus

In den Sommermonaten glänzt unsere Stadt, insbesondere die Innenstadt, wieder als Begegnungs- und Veranstaltungszentrum: Mit Musikabenden an den Freitagen im Juli und August. Mit dem Stadtfest der Stadtkapelle, der Oldtimer-Genuss-Tour mit Sonderprüfung („Wasserfahrt“) und den Musical Festspielen „Les Misérables“ im Juli. Mit dem Samba-Festival, Street Food Market und internationalen Klarinetten-Festival ClariArte im August. Anziehungspunkt werden auch wieder die Flohmärkte „Kunst & Klumpert“ am 2.8. und 6.9. sowie der monatliche Kunsthandwerksmarkt in der FUZO sein.

Viele Highlights, die einen Besuch wert sind:

Im Museum gibt es bis Mitte November eine spannende Sonderausstellung des Historischen Vereins Hartberg zum Thema „LAND.WIRT.SCHAFT“ im Wandel. Diese wird in enger Zusammenarbeit mit der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Kirchberg am Walde, die heuer ihr 100-jähriges Jubiläum feiert, und der bäuerlichen Geschichte von Hartberg inklusive der Stadtbauern, umgesetzt.

Zu einem beliebten Treffpunkt für Kunst- und Kulturgeisteerte hat sich unser neues CITY Kreativstudio in der Fußgängerzone entwickelt. Die vielen

spannenden Ausstellungen von regionalen Künstler*innen sorgen für Begeisterung bei allen Altersgruppen. Zurzeit präsentiert die renommierte Künstlerin Adriana Schatzmayer-Loidl ihre wunderschönen Werke.

Stolz sind wir auf unsere neuen touristischen Attraktionen: Die neuen 12 „schwimmenden Bilder“ mit faszinierenden Motiven aus Hartberg und der Erlebnisregion Oststeiermark am Rochusteich (Enterlteich) und die 31 beeindruckenden Kunstwerke entlang des hARTberg walk, die in den letzten beiden Jahren von internationalen Street Art Größen aus der ganzen Welt gestaltet wurden und merklich junge Leute von Nah bis Fern nach Hartberg ziehen.

Sport Infrastruktur – Stadion und Kunstrasenplätze

Recht herzlich gratulieren wir dem TSV Egger Glas Hartberg zu einer überragenden Saison mit dem Cupfinal-Einzug. Mehr als 8000 Fans TSV-Fans begleiteten die Mannschaft zum Cupfinale nach Klagenfurt – eine sensationelle Zahl! Nun bekommt das Aushängeschild der Stadt Hartberg und des steirischen Fußballs ein zeitgemäßes, modernes Stadion am traditionellen Standort. Für die Schüler*innen wird das Stadion bestens in die Zukunft geführt. Die Bagger sind bereits angerollt, die Umbaumaßnahmen voll im Gange. Wir freuen uns bereits auf die Heimspiele im neuen Schmuckkäst-

Kultur – Sport – Bildung – Leben – Arbeiten etc.

chen. Nicht nur beim Stadion tut sich einiges. Saniert haben wir auch den Kunstrasenplatz und für die JUNIORS wurde ein neuer Kunstrasenplatz neben dem HERZ errichtet.

Gratulieren möchten wir auch dem TSV Hartberg Volleyball zu einer großartigen Saison. Zum zweiten Mal in Folge wurden die Herren Österreichischer Vizemeister, die Damen belegten den starken 7. Rang und der Herren „Zweier“ gelang der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Viele Erfolge konnte in den letzten Monaten auch der TSV Hartberg Tennis verbuchen.

Stadtentwicklung – Musikschule

Demnächst starten wir mit der Modernisierung der Musikschule ein weiteres Großprojekt für unsere Stadtentwicklung und rund 600 Musikschülerinnen und Musikschüler. Der Um- und Zubau wird noch heuer starten. Das Haus bekommt einen neuen barrierefreien Eingang, wird im Inneren saniert und auf modernste Standards gebracht und um 200 Quadratmeter erweitert.

Stadtentwicklung – Glasfaserausbau

Der flächendeckende Glasfaserausbau von Magenta schreitet voran. Dieser wird den Wirtschaftsstandort Hart-

berg weiter stärken und gleichzeitig auch den privaten Haushalten viele Vorteile bringen. Nutzen Sie die Möglichkeit einer persönlichen Beratung. Details finden Sie unter magenta.at/hartberg

Wirtschaft

In der Hartberger Gastroszene tut sich einiges: Manuel Rieger übersiedelt mit seinem Lokal Bar+co in das ehemalige Cappuccino am Hauptplatz. Ende Juli wird die große Eröffnung stattfinden. Viel Frequenz und Jugend bringt der VAIBZ Beachclub am Hauptplatz in unsere Innenstadt. Unsere Traditionsbetriebe von der Lebing-Au über die Grazerstraße auf den Hauptplatz bis zum HATRIC sind weit über unsere Stadtgrenzen hinaus bekannt und sehr beliebt. Hier darf ich mich bei allen Betreiberfamilien für den großen persönlichen Einsatz herzlich bedanken.

Einige wegweisende Projekte für die Innenstadt stehen am Start. Die Firma Ringana wird das Gebäude der ehemaligen Bäckerei König in ein hochmodernes Ringana-Hotel umfunktionieren. Schulungen und exklusive Aufenthalte von RINGANA „Frischepartner*innen“ werden die Frequenz im Zentrum steigern. Die Stadtgemeinde Hartberg startet mit dem Projekt „Mogghaus“, wo Platz für ein Eltern- Kind-Zentrum und EBZ, die Stadtbücherei und weitere Einrich-

tungen geschaffen wird. Es soll ein Anstoß für die weitere Entwicklung der Innenstadt werden.

Freibad-Hallenbad-Sauna

Unser beliebtes Freibad hat heuer auch wieder in Verbindung mit dem Hallenbad und der Sauna geöffnet. Wir bieten Schwimmgenuss bei jedem Wetter! Schulen, Vereine und private BesucherInnen freuen sich darüber. Das Hallenbecken wird solar beheizt, der energieintensive Betrieb wird nahezu gänzlich mit eigenem Strom bewerkstelligt.

Mehr zu all diesen und weiteren Themen unseres Stadtlebens finden Sie im Blattinneren. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Schmöken und einen wunderschönen Sommer!

Herzlichst,



Ihr Bürgermeister
Marcus Martschitsch



WIR WAREN DABEI

Ein paar Augenblicke zurück 6-9

UMWELT & ENERGIE

Radfahren, Klima- und Modellregion 10-15

WIRTSCHAFT

Aktuelles von der Wirtschaft 16-17

OEKOPARK

Aktuelles aus dem Oekopark 18-19

VERANSTALTUNGEN

Alle Termine auf einen Blick 20-25

BÜRGERSERVICE

Im Dienste unserer Einwohner 26-27

WIR STELLEN VOR

Neuigkeiten in Hartberg 28-29

BILDUNG

Campus Hartberg 30-37

SPORT

Aktuelles von den Vereinen 38-39

WAS KOMMT

HERZ Freizeitzentrum, Konzerte, Märkte 40-44

Impressum: Hartberger Gemeindenachrichten. Herausgeber Stadtgemeinde Hartberg, Hauptplatz 10, 8230 Hartberg.
Für den Inhalt verantwortlich: KommR. Ing. Marcus Martschitsch; Artdirektion: Grafik Orange; Fotoredaktion:
Stadtmarketing Hartberg; Nähere Informationen: www.hartberg.at. Anzeigenabteilung: Stadtmarketing Hartberg,
Tel. 03332/603-121, Anzeigentarife unter www.hartberg.at Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.
Druck- und Satzfehler vorbehalten. Die nächste Ausgabe der Zeitung „Hartberg“ erscheint Anfang November 2025.

Stadion Hartberg – Baustart erfolgt

Die ersten Arbeiten für die Generalsanierung und den Ausbau haben bereits begonnen.



Das Vergabeverfahren für die Generalsanierung und den Ausbau des Hartberger Stadions ist abgeschlossen. Das Projekt wird von der Hartberger Grabner-Gruppe als Totalunternehmer umgesetzt, mit dabei sind zahlreiche Firmen aus der Region, die sich mit ihren Spezialleistungen in die Arbeit einbringen werden. Die HSI Hartberg Standortentwicklung und Immobilien GmbH & Co KG, eine 100-Prozent-Tochter der Stadtgemeinde Hartberg, übernimmt als Bauherr die Projektsteuerung und begleitende Kontrolle.

Begonnen wird mit der Errichtung der Baustellenzufahrt im Bereich des Parkplatzes beim Bundeschulzentrum und dem Abbau der Stahlrohrtribünen. Zu



Foto © Plankreis Hartberg

den wesentlichsten Arbeiten in den kommenden Monaten zählt der Aus- und Umbau der kompletten Leitungsinfrastruktur, die komplette Erneuerung der Südtribüne, die Verlängerung der Osttribüne sowie die Erweiterung der Haupttribüne bis zur Stefan-Seedoch-Allee.

Im ersten Abschnitt werden relevante Arbeiten für die Bundesliga erledigt, die Fertigstellung des Großprojektes mit der

Erneuerung der Laufbahn ist im Jahr 2026 geplant. Alles wird daran gesetzt, um das Stadion so schnell wie möglich wieder bundesligatauglich zu machen. Das Projekt dient nicht nur dem Fußball, sondern hat auch eine große Bedeutung für die Weiterentwicklung des Campus Hartberg in den Bereichen Sport, Bildung und Freizeit und kommt damit vor allem den Kindern und Jugendlichen aus der Stadt und der Region zugute.

Sportstadt Hartberg – Weitere Investitionen in die Sport-Infrastruktur

Eine perfekte Nachnutzung gibt es im Bereich der ehemaligen Eishalle südlich des Hartberger Hallenbades. Auf einer Fläche von 60x30 Metern wurde ein Kunstrasenplatz für Kinder und Jugendliche errichtet. Dieser Platz, der modernsten Anforderungen entspricht, wird von den Nachwuchsmannschaften der Juniors Hartberg und den Hartberger Schulen genutzt und eignet sich hervorragend für die Austragung diverser Jugendbewerbe.

In Abstimmung mit den Juniors ist auch die Nutzung für Nicht-Vereinsmitglieder möglich. Direkt beim Kunstrasenplatz gibt es auch eine neue überdachte Tribüne. Abgewickelt und finanziert wurde dieses Projekt von der HSI Hartberg Standortentwicklung und Immobi-

lien GmbH & Co KG mit Beteiligung des TSV Hartberg Fußball.

Aufgrund der intensiven Nutzung des Kunstrasenplatzes war nach 18 Jahren eine Erneuerung dringend erforderlich. Der sanierte und modernisierte Kunstrasenplatz bietet wieder optimale Trainings- und Spielbedingungen für die TSV-Bundesligamannschaft, die Juniors Hartberg, die DSM Fußball-Akademie Oststeiermark, die Hartberger Schulen und für Vereine aus dem Bezirk. Die Projektumsetzung erfolgte durch die HSI Hartberg Standortentwicklung und Immobilien GmbH & Co KG. Finanziert wurde die Sanierung und Erneuerung durch den TSV Hartberg Fußball, die DSM Fußball-Akademie Oststeiermark und mit Mitteln des Landes Steiermark.



Freude über die erfolgreichen Projekte bei Juniors-Vorstandsmitglied Johannes Kittinger, Bgm. Marcus Martschitsch und TSV Fußball-Obmann Erich Korherr

Wir gratulieren zum Geburtstag



Ing. Helmut Scherzer feierte im April seinen 95. Geburtstag



Johann Winkler feierte im Mai im Menda seinen 95. Geburtstag



Friedrich Windisch feierte im April seinen 90. Geburtstag



Aloisia Ertl feierte im Menda im März ihren 90. Geburtstag



Herta Fabisch feierte im Menda im April ihren 90. Geburtstag



Hermine Handler feierte im Mai ihren 90. Geburtstag

Schwimmende Bildergalerie am Rochus-Teich

Mit mehr als 300 Einsendungen war der Fotowettbewerb der Stadtgemeinde Hartberg mit dem Tourismusverband Oststeiermark und MeinBezirk Hartberg-Fürstenfeld ein voller Erfolg.



Von einer Fachjury unter Vorsitz von Bgm. Marcus Martschitsch, weitere Jurymitglieder waren Waltraud Gotthard, Einkaufsstadt Hartberg, Carmen Miletich, Tourismusverband Oststeiermark, Thomas Grill, Stadtmarketing, und Christian Zechner, MeinBezirk, wurden 50 beeindruckende Einreichungen ausgewählt und die zwölf Gewinner des Fotowett-



Einige der Sieger des Fotowettbewerbs im Kreis der Gratulanten, an der Spitze Bürgermeister Marcus Martschitsch.

bewerbes gekürt. Die zwölf Siegerbilder können am Hartberger Rochusteich besichtigt und bewundert werden, offiziell eröffnet wurde die „Schwimmende Galerie“ von Bgm. Marcus Martschitsch in Anwesenheit mehrerer Fotokünstler sowie Gemeinderat Herwig Matejka und

der Hartberger Kulturbefragten Rita Schreiner.

Die zwölf Sieger*innen wurden mit einem Geschenkpaket des TV Oststeiermark und einem Gutschein der Einkaufsstadt Hartberg geehrt.

44 Jahre im Dienst der Pfarre Hartberg

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Stadtpfarrkirche Hartberg am Sonntag, 18. Mai, dem Hartberger „Kirchwegsonntag“. Hauptgrund dafür: Josef „Sepp“ Fink wurde nach 44 Jahren als Mesner in der Pfarre Hartberg in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet.

Stadtpfarrer Josef Reisenhofer ließ in einer „Interview-Predigt“ gemeinsam mit dem Jubilar, Stationen aus dem langjährigen Berufsleben und dem gesellschaftlichen Engagement Revue passieren; im Anschluss an die Messe dankten unter anderem der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Fritz Polzhofer und Bürgermeister Marcus Martschitsch für den Einsatz für die Pfarre und die Stadtgemeinde Hartberg. Stadtpfarrer Reisenhofer hatte ein ganz besonderes Präsent.

Eine bischöfliche Urkunde mit der Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl „Dank und Anerkennung“ für die jahrzehntelangen Leistungen aussprach.



Josef „Sepp“ Fink wurde für sein langjähriges Engagement für die Pfarre und die Stadt Hartberg gedankt.

Musikalische umrahmt wurde der Dankgottesdienst vom Chor des Kirchenmusikvereins Hartberg unter der Leitung von Hannes Steinwender und vom Duo „Rocaholics“. Im Anschluss wurde am Kirchplatz zur Agape mit einem Sketch

der Theatergruppe „triBühne Hartberg“ geladen.

Und wer den Jubilar kennt, weiß, dass der Ruhestand wohl eher ein „Unruhestand“ sein wird.

Feuerwehr Hartberg lud zum Floriani-Frühstück

Ein voller Erfolg war das siebente Floriani-Frühstück, zu dem die Freiwillige Feuerwehr Hartberg in ihr Rüsthaus geladen hatte. Wehrkommandant HBI Hannes Böchheimer freute sich dazu unter anderem den ersten Vbgm. der Stadtgemeinde Hartberg Markus Gaugl begrüßen zu können.

Zum schmackhaften Frühstück mit „Kaffee bis zum Abwinken“ wurden unter anderem eine Fahrzeugschau inklusive der Feuerwehr-Drehleiter, eine Hüpfburg, ein Feuerwehr-Flohmarkt und ein Shuttle-Dienst vom Hauptplatz mit dem Feuerwehr-Oldtimer „serviert“.



Infos für potenzielle „Jung-Florianis“ (ab 10 Jahren) gibt es im Rüsthaus Hartberg, auf www.ff-hartberg.at oder unter Tel.: 0664/5114622 (HBI Hannes Böchheimer).

BCL-Neujahrgeiger im Dienst der guten Sache

Die Spenden, die sie dafür erhalten, werden jedes Jahr für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt. Heuer wurden je 1.500 Euro für den Hospizverein Hartberg und das mobile Palliativteam Hartberg-Weiz-Vorau zur Verfügung gestellt. Überreicht wurden die Spendenbeträge von Vertretern des BCL rund um Obmann Bernhard Adelmann an Hospiz-Teamleiterin Renate Prasch sowie eine Abordnung des Palliativteams rund um Monika Schatz. Die Spenden werden für interne Weiterbildungen sowie für den Ankauf dringend benötigter Geräte beste Verwendung finden.

Dank gilt der spendenfreudigen Bevölkerung sowie Anneliese Gerngross von der Firma Gerngross Reisen in St. Magdalena, die für den sicheren Transport der Neujahrgeiger sorgt.



Vertreter der BCL-Neujahrgeiger überreichten die Spenden an den Hospizverein und das Palliativteam. Foto: KK

Briefmarkenfans trafen sich zum Tauschtag

Rund 30 Aussteller*innen aus der Steiermark, dem Burgenland, Kärnten, Nieder- und Oberösterreich präsentierten beim traditionellen Großtauschtag des Briefmarken-Sammel-Vereins (BSV) Hartberg „ihre Schätze“ und luden zum Tauschen und zum Kaufen ein.

Zu den Highlights zählten die Präsentationen der personalisierten Briefmarke „Bienenfresser“, gestaltet von Vereinsmitglied Monika Pratter, der Treuebonusmarke „Wilde Malve“ von Brigitte Heiden aus Laßnitzhöhe, des Ersttagsblocks „100 Jahre österreichischer Schilling“ sowie des Ersttags der Sondermarke „Krickente“ aus der Serie „Heimische Vögel“, gestaltet von der Briefmarkenkünstlerin Lisa Filzi, die in einer Kooperation mit Birdlife produziert wird.

Die Mitglieder des BSV Hartberg treffen sich jeden Dienstag von 16 bis ca. 18 Uhr im Gasthof Zum Brauhaus Großschedl am Hartberger Hauptplatz. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Infos bei Obmann Bernhard Schwarz unter Tel.: 0664/6151634.



Obmann Bernhard Schwarz, dritter von links, mit Ehrengästen

Friedenslicht brachte 2.000 Euro für den Kinderfonds

Mit großem Engagement und viel Herz sammelte die Jugendgruppe der Feuerwehr Hartberg im Rahmen der Friedenslichtaktion 2024 beeindruckende 2.000 Euro. Dieser Betrag wurde an den Kinderfonds Hartberg-



Fürstenfeld gespendet, um sozial benachteiligte Kinder und Familien in unserer Region zu unterstützen.

In Vertretung der Bezirkshauptmannschaft nahm Gerda Fuchs, Referatsleiterin für Sozialarbeit, die Spende dankend entgegen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre großzügigen Spenden und ihre Mithilfe zu diesem Erfolg beigetragen haben! Gemeinsam können wir Großes bewirken.

Kommandant HBI Hannes Böchheimer und Vertreter der Jugendgruppe überreichten den Spendenscheck.

Osterschießen der Safenauer Dorfjugend



Das Osterschießen mit alten Milchkannen, Boilern und Karbid zählt wohl zu den lautesten Osterbräuchen.

Die Safenauer Dorfjugend pflegt diesen Brauch und gab heuer am Karlsamstag von der „Teubl-Wiese“ zahlreiche Salven ab.

§57A

Anfragen unter: 03332 607 268

§57a Pickerl-Überprüfung
jetzt um nur **45,- ***

Aktion gültig bis 30.7.2025, nur in der Kfz-Werkstätte Hartberg.
wechselgau.at

Radneuerungen

Sicher, flott und direkt durch die ganze Stadt

Im Zuge der Sanierung der B50 und Errichtung der neuen Rad- und Gehinfrastruktur von der Stefan-Seedoch-Allee beginnend bis zur Unterführung in Eggendorf kamen für die Hartberger neue Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen im Straßenraum hinzu. Von der Bevölkerung kommen daher auch immer wieder Anfragen zu Hintergrund und Nutzen.

Im Gespräch mit dem Team des Straßenverkehrswesens der BH Hartberg und der Baubezirksleitung Hartberg, wurden Antworten gefunden:

Vorab, so die Experten, muss angemerkt werden, dass sich die Regeln für die Radinfrastruktur, ähnlich wie Bauvorschriften für Gebäude, laufend ändern. Radinfrastruktur ist über die Jahre gewachsen und würde bei einer Neuerrichtung heute anders gestaltet werden. Das aktuelle Hauptregelwerk für Neubau sind dabei die „Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau“, kurz RVS, für den Radverkehr.

UNSERE FRAGEN UND DIE ENTSPRECHENDEN ANTWORTEN:

1) Warum gibt es beim Kreisverkehr bei der Straßenmeisterei oder Finanzamt keinen Zebrastreifen und warum ist die Radüberfahrt nicht markiert?

Zebrastreifen (Schutzwände) oder kombinierte Schutz/Radwege (sogenannte St. Pöltner Leitern) werden bei neu errichteter Infrastruktur nur eingesetzt, wenn eine gewisse Mindestfrequenz an Fußgehern oder Radfahrern gegeben ist. Bei diesen beiden Kreisverkehren ist das aktuell nicht der Fall. Man möchte nicht,



Kreisverkehr Straßenmeisterei mit Nachrang für Radfahrer

dass sich diese in falscher Sicherheit wiegen. Die sogenannte Anhaltebereitschaft der Kraftfahrzeuge ist dort geringer. Die Querungshilfen (Mittelinseln) bieten jedoch Hilfestellungen bei der Querung.

2) Wie schaut eigentlich die rechtliche Situation aus, wenn ein Radfahrer bei einem solchen Kreisverkehr ohne vorordneter Radüberfahrt queren will?

Radfahrer dürfen fahrend oder schiebend queren, haben jedoch Nachrang gegenüber den querenden Fahrzeugen. Fußgeher haben dort ebenfalls Nachrang

Innenradius vorgesehen, Radfahrer fahren außen, da hier die Sichtweiten viel größer sind.



Unterführung HATRIC, Radfahren im Außenradius

3) Im Gegensatz zu den vorhin genannten Kreisverkehren ist beim Kreisverkehr bei der Uniqa sehr wohl eine Geh-Radüberfahrt (St. Pöltner Leiter) aufmarkiert. Was ist der Unterschied?

Dort war auch vorher schon ein Schutzweg vorhanden und auch die Rad/Fußgeherfrequenz ist bedeutend höher. Bei der St. Pöltner Leiter hat auch der Radfahrer Vorrang, jedoch darf sich dieser mit höchstens 10km/h der Überfahrt nähern und diese nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug überraschend befahren.



Kreisverkehr Uniqa mit Vorrang für Radfahrer

4) In der Unterführung HATRIC ist ein getrennter Geh- Radweg verordnet. Bei den meisten Geh- und Radwege in Hartberg ist dies ein gemeinsam genutzter Raum. Warum wird hier diese Trennung vorgenommen?

Aus Sicherheitsgründen für die schwächeren Fußgeher. Für Fußgeher ist der

5) Der Geh-Radweg vom Triumphweg bis zum Lidl entlang der B50 ist nur stadteinwärts befahrbar und Geh- und Radweg getrennt markiert. Was ist hier die Begründung?

Die maximale Restbreite des Straßenraums für einen Geh- und Radweg wurde komplett ausgereizt, das Minimum aber nicht erreicht und die Sichtbeziehungen für aus den Betrieben ausfahrende Fahrzeuge sind nicht ausreichend.

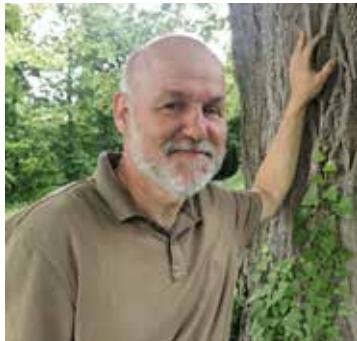
Für einen gemischten, in beide Richtungen geführten Geh- und Radweg sind lt. RVS jedoch 350cm erforderlich. Um trotzdem den Komfort für die Alltagradler zu erhöhen hat man sich entschlossen, zumindest stadteinwärts das Radfahren entlang der B50 zu ermöglichen. Stadtauswärts kann über Bahnhofstraße in der 30er Zone und dem Heizwerkweg gefahren werden.



Geh- Radweg vom Triumphweg zum LIDL



TIPP vom Stadtgärtner – Der Tulpenbaum



Der Tulpenbaum ist ein beeindruckendes fremdländisches Gehölz, das ursprünglich aus Amerika stammt. Im Herbst verwandeln sich die Blätter in ein leuchtendes Dottergelb, das den Garten in ein goldenes Farbenspiel taucht und zu einem echten Hingucker wird. Die Blüten sind dezent, aber in ihrer Form und Struktur einfach bezaubernd. Was den Wuchs betrifft, ist er relativ schnellwachsend und hat in kurzer Zeit eine stattliche Größe erreicht.

Mit einer durchschnittlichen Höhe von rund 25 Metern ist der Tulpenbaum ein eher großer Baum, der in großen Gärten oder Parkanlagen hervorragend zur Geltung kommt. Für diejenigen, die nicht so viel Platz zur Verfügung haben, gibt es jedoch auch eine Ziersorte, die mit einer Höhe von maximal 15 Metern deutlich kompakter bleibt. Es gibt sogar eine Säulenform, die sich ideal für enge Flächen eignet. Ein weiterer großer Vorteil des Tulpenbaums ist seine Trockenheitsverträglichkeit. Er ist ein robuster Baum, der auch in Zeiten mit wenig Regen gut zurechtkommt. Doch: Exponierte, windige Standorte sind nicht ideal für ihn. Der Baum ist windbruchgefährdet, was bedeutet, dass unter starken Winden und Belastungen kleinere Äste abbrechen können. Daher ist es ratsam, einen geschützten Standort zu wählen, um die natürliche Schönheit des Baumes langfristig zu erhalten.

Abschließend lässt sich sagen: Der Tulpenbaum ist nicht nur eine optische Bereicherung für jeden Garten, sondern trägt auch zur Verbesserung des Mikroklimas bei. Er spendet nicht nur Schatten, sondern unterstützt durch seine robusten Eigenschaften und schnelle Wuchsform eine nachhaltige Begrünung des Gartens. Wer also Platz für einen schönen Baum hat, sollte sich den Tulpenbaum als echte Alternative überlegen – ein grüner Riese, der nicht nur den Garten, sondern auch das Wohlbefinden bereichert.

Abfahrtsmonitor am Busbahnhof Hartberg

Am Busbahnhof in Hartberg wurde ein Fahrplan Monitor montiert. Diese „Dynamisch Fahrgast Information“ zeigt alle Abfahrts- und Ankunftszeiten mit aktuell verfügbaren Daten an. D.h. es wird nicht nur die geplante, sondern auch die tatsächliche Abfahrts- oder Ankunftszeit ausgegeben. Ziel ist es, den Busfahrer*innen einen noch höheren Komfort für deren Mobilitätsbedürfnisse zu bieten.



Hartberger Alltagsradler



Heute stellen wir in dieser Rubrik den vermutlich jüngsten Hartberger Alltagsradler vor. Henri Kogler hat zu seinem 4. Geburtstag ein neues Fahrrad bekommen. Zuvor wurde Henri mit dem Fahrradanhänger in den Kindergarten gebracht. Aber nun fährt er fast täglich den Weg von der Josef-Lind-Straße zum Kindergarten im Bundesschulzentrum selbst. Die Strecke von über 1,5 km führt dabei über die Rosengasse und den Bahnhof bis in die Erlenstraße in den BAfEP Kindergarten. Sein Vater Patrick begleitet ihn dabei. Den Eltern ist die Vorbildwirkung gegenüber den Kindern dabei sehr wichtig. Mittlerweile kennt Henri den Weg schon selbst. Durch die gut ausgebauten Radinfrastruktur fühlt sich die Familie noch sicherer im Radverkehr.

Besser Rad 'In

Von der Stefan-Seedoch-Allee über die Forstgartengasse in die Bahnhofstraße gibt es eine Verbesserung für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen: diese können nun über die kombinierte Geh/Radüberfahrt queren und haben dabei Vorrang gegenüber den Fahrzeugen entlang der Forstgartengasse.



www.radidee.hartberg.at

Hartberg sprang in die Radsaison

Zahlreiche Radler*innen, darunter auch mehrere Gemeindevertreter rund um Bgm. Marcus Martschitsch, informierten sich Ende April über die Rad-Neuheiten und nahmen an der gemeinsamen „RADpaRADe“ teil.

Zu den Highlights zählten die Show der „Ananas Boys“, die mit ihren Trial-Bikes sprichwörtlich in die Radsaison „sprangen“, die Jump-Action mit der „Banana Crew“, „Crazy Bikes“ und eine große Verlosung.



Aktuelles aus dem Rad-Recht:

In Österreich besteht für Kinder bis 12 Jahren eine Helmpflicht. Für Ältere gibt es diese nicht – ganz egal ob mit dem Fahrrad oder E-Bike. Fahren ohne Helm ist somit erlaubt aber nicht zu empfehlen.

Der Oberste Gerichtshof (OGH) hat am 17. April 2025 eine sehr weitreichende Entscheidung veröffentlicht: E-Bike-Fahrer*innen, die bei einem fremdverschuldeten Unfall eine Kopfverletzung erleiden und keinen Helm getragen haben, müssen sich diesen Umstand als Mitverschulden anrechnen lassen. Die Folge: Auch wenn man nicht am Unfallhergang schuld ist, bekommt man nur einen Teil des sonst zur Gänze zustehenden Schmerzensgeldes vom Unfallgegner bzw. dessen Haftpflichtversicherung.

„Es handelt sich hier um eine gerichtlich festgestellte Obliegenheit, also eine Art Sorgfaltsmaßstab, der von durchschnittlichen Verkehrsteilnehmenden bei der Nutzung eines solchen Fahrzeuges erwartet werden kann“, erklärt Martin Hoffer vom ÖAMTC.

Zwar droht keine Verwaltungsstrafe bei Polizeikontrollen, doch im eigenen Interesse sollte man auf ausreichende Schutzmaßnahmen achten. Dazu zählen gut sichtbare Kleidung, Reflektoren und die entsprechende Beleuchtung. Bei fehlenden Reflektoren oder Beleuchtung drohen übrigens sehr wohl Verwaltungsstrafen. (Quelle: ÖAMTC 2025)



KOMM HER, NIMM MIT!

PARTY-BOXEN
Perfekt für Ihre
Feier im kleinen
Rahmen.

Grill-Stand Hartberg

Bahnhofstr. 21, ehem. Stiborcenter

Di-Fr 09:00 - 18:00 Uhr

Sa 09:00 - 14:00 Uhr



www.grillhendl.at

Bestell-Hotline: 0664 11 616 11

Hitzeschutz als Teil der Pflegequalität -Tipps aus dem MENDA

Gerade ältere oder pflegebedürftige Menschen leiden unter Hitze besonders. Im Seniorenhaus Menda hat man deshalb ein umfassendes Konzept zur Hitzeprävention etabliert. Die Maßnahmen kommen allen zugute – Bewohner*innen ebenso wie Mitarbeiter*innen und Angehörigen. Neben baulichen Vorteilen wie einem kühlen Erdgeschoss und

schattigen Gärten setzen die Mitarbeitenden auf vorausschauende Planung, kreative Ideen und viele kleine Details, die den Sommer angenehm machen.

Diese erprobten Maßnahmen aus dem Seniorenhaus können auch Angehörigen helfen, die zuhause pflegen – oder sich selbst schützen wollen:

Tipps für heiße Tage – auch zuhause umsetzbar

- Viel trinken: lauwarm - am besten Tees, Wasser und verdünnte Fruchtsäfte – auf Kaffee möglichst verzichten
- Aktivitäten auf die kühlen Tageszeiten legen & schattige Aufenthaltsorte bevorzugen: Frühmorgens oder abends spazieren gehen, körperliche Anstrengung vermeiden
- Lüften in der Nacht, Fenster morgens schließen und Rollläden herunterlassen
- Kühlende Fußbäder und feuchte Kompressen auf Stirn, Nacken oder Handgelenken anwenden
- Erfrischende Aromapflege mit Pfefferminzöl – zur Raumbeduftung oder als kühlendes Einreibemittel
- Leichte Kost wie Obst, Joghurt und kleinere Portionen bevorzugen
- Sommerkleidung und Sonnenschutz nicht vergessen: Sonnenhut, Sonnencreme, luftige Kleidung
- Trinken gemeinsam gestalten: z. B. beim Gespräch, Spielen oder im Garten – das motiviert zusätzlich
- Besuche auf den Vormittag oder frühen Abend verlegen, um Kreislaufprobleme zu vermeiden

Mit Aufmerksamkeit, Gemeinschaft und ein bisschen Planung lässt sich auch die heißeste Jahreszeit gut meistern. Das Seniorenhaus Menda zeigt vor, wie's geht.



© AdobeStock - Joyce



TEXT⁺LREINIGUNG



Kleidung & Anzüge/Kleider
– schonend & faltenfrei



Lederpflege
– sanft & langlebig



Gardinen & Polster
– hygienisch & frisch



Weißwäsche
– strahlend sauber



Teppiche
– tiefenrein & farbintensiv



Express-Service
– schnell & zuverlässig



Sauberkeit, die man fühlen kann

Steirischer Frühjahrsputz – viele waren dabei!



Frühjahrsputz in unseren Ortsteilen Safenau, Habersdorf und Eggendorf



Unsere Stadt setzt auf 100 % Ökostrom!

**Nachhaltigkeit liegt uns
am Herzen!**

In Hartberg werden alle städtischen Betriebe (Hallenbad, Stadtwerke-Hartberg-Halle, Schulen etc.), die öffentliche Beleuchtung und das Rathaus vollständig mit 100 % Ökostrom der Energie Hartberg versorgt.

Der Strom ist somit 100% aus erneuerbaren Energiequellen und garantiert frei von CO2 und Atomstrom.

Gemeinsam gestalten wir eine lebenswerte Zukunft – für uns und kommende Generationen.



INNOVATION AUS DER REGION

**PRODUKTE MIT ZUKUNFT
VON E.L.T.**

Starten Sie jetzt Ihre Facharbeiterkarriere
in der Region und bewerben Sie sich für einen
Job in einem unserer vielfältigen Bereichel



E.L.T. KUNSTSTOFFTECHNIK & WERKZEUGBAU GMBH & CO KG
A-8240 Friedberg, A-8272 Sebersdorf, Telefon: +43 3339 22820, E-Mail: personal@elt.at

INFOS UND
JOBANGEBOTE
FINDEST DU HIER
www_elt_at



Unsere Betriebe

Lagerhaus Wechselgau lud zur Leistungsschau 2025

Ein voller Erfolg war die Leistungsschau 2025 vom Lagerhaus Wechselgau am Standort in Hartberg. Zahlreiche interessierte Besucher*innen, darunter auch der Hartberger Bgm. Marcus Martschitsch, nutzten die Möglichkeit, sich über die neuesten Produkte zu informieren, und das eine oder andere Schnäppchen zu ergattern.

Am Technik-Freigelände, im Haus- und Gartenmarkt, sowie in einem Ausstellungszelt und einer eigens adaptierten Festhalle wurden die Neuheiten aus den Bereichen Haus und Garten, Landtechnik, Bau und Agrar präsentiert und man konnte sich unter anderem über aktuelle Trends in den Bereichen thermisches Sanieren, Photovoltaik, Blackout-Vorsorge u.v.m. informieren.

Für beste Unterhaltung sorgten unter anderem Livemusik mit der Topband „Die Edlseer“, und der „St. Magdalener Dorfmusik“ sowie eine Verlosung bei der unter anderem dreimal 1.000 Euro-Gutscheine vom Lagerhaus Wechselgau auf die Gewinner warteten.



Restaurant-Hotel Pusswald Hartberg als Wohlfühlort für Genießer

Rund zwei Monate lang „regierten“ die Handwerker im Restaurant-Hotel Pusswald in der Hartberger Grazer Straße. Zu den wesentlichsten Maßnahmen zählen die Erneuerung der Böden, des Lichts und der Soundanlage sowie die neue Bestuhlung. Highlights sind unter anderem die lebenden Blumenwände, ein begehrbarer Weinschrank, neue ADA-Betten in den Hotelzimmern und ein Chefs Table direkt gegenüber der Bar, der zum geselligen Beisammensein einlädt. Damit einhergehend wurde auch das Restaurantkonzept erweitert. Neben der Top-Kulinarik, für die das Restaurant weithin bekannt ist, werden ab sofort auch Snacks für den kleinen Hunger zwischendurch angeboten.

Dazu wird es auch weiterhin Veranstaltungen und Themenabende geben. Beibehalten wird das Mittagsmenü während der Woche sowie das Friendship-Menü jeden Donnerstag. „Egal ob für roman-

tische Abende zu zweit, gesellige Zusammenkünfte mit der Familie oder mit Freunden oder besondere Anlässe – das ‚Restaurant Pusswald‘ steht für qualitativ hochwertige Gastfreundschaft und eine

unvergessliche kulinarische Erfahrung“, so die Gastgeber Elisabeth und Hannes Pusswald, die sich darüber freuen, dass Sohn Maximilian in ihre Fußstapfen treten wird.



Restaurant-Hotel Pusswald: Freude über das gelungene Facelift bei Elisabeth, Hannes und Maximilian Pusswald.

„bar + co“ übersiedelt auf den Hauptplatz

Nach reiflicher Überlegung und „vielen schlaflosen Nächten“ hat sich Vollblutastronom Manuel Rieger dazu entschlossen, sein Café „bar + co“ in der Hartberger Bahnhofstraße („Stibor-Center“) mit 24. Mai zu schließen.

Parallel dazu laufen aber bereits die Vorbereitungen für einen Neustart, der Ende Juli – der genaue Termin wird noch bekannt gegeben – am Hartberger Hauptplatz (vormals Café Cappuccino) erfolgen wird. Bis dorthin wird das Lokal am Hauptplatz 1 vollkommen neu gestaltet. „Die Gäste werden überrascht sein“, so Manuel Rieger. Wenig geändert wird am bisherigen Erfolgskonzept, das unter dem Motto „Genießen mit Freunden“ vom Frühstück über das gemütliche Tagescafé bis zur Abendbar mit Top-Getränken und regelmäßigen Events reicht.

Alle aktuellen Infos auf www.barundco.at



Bgm. Marcus Martschitsch dankte „bar + co“-Chef Manuel Rieger.

Grillhaus & Pizzeria im neuen Ring-Center (vormals Stibor-Center)

Angeboten werden zahlreiche Grillspezialitäten, original neapolitanische Pizze sowie Döner und zahlreiche weitere schmackhafte Gerichte. Besonders stolz sind Alyssar und Omar Daher darauf, dass ihr Pizzakoch aus Algerien per Zertifikat der beste Pizzakoch Afrikas ist. Sämtliche Speisen können entweder direkt im Lokal oder auf der Terrasse genossen werden und sind auch zum Mitnehmen erhältlich; auch ein Lieferservice wird angeboten. Geöffnet hat das neue Grillhaus & Pizzeria Montag bis Sonntag (ohne Ruhetag) von 10.30 bis 22 Uhr mit durchgehend warmer Küche. Wenige Tage vor der Eröffnung machte sich Bürgermeister Marcus Martschitsch ein Bild von dem neuen gastronomischen Angebot in der Bezirkshauptstadt und wünschte Alyssar und Omar Daher viel wirtschaftlichen Erfolg.

Eröffnung Freitag, 4. Juli mit speziellen Eröffnungsangeboten



PRIVAT SHOPPING

Persönlich. Ganz für Sie da.

Ob allein oder mit Freund/in – beim Privat Shopping gehört das Geschäft ganz Ihnen. In ruhiger Atmosphäre nehmen wir uns exklusiv Zeit für Sie. Ohne Wartezeit, ohne Ablenkung – mit 100% Aufmerksamkeit vom Optiker. Gemeinsam finden wir die Brille, die perfekt zu Ihrem Stil und Ihren Sehgewohnheiten passt.

Jetzt Wunschtermin sichern –
telefonisch oder ganz einfach online:
www.poschoptik.at | 03332 / 66277

 POSCH OPTIK

Wiener Straße 10/4

Fuzo - Hartberg



Bgm. Marcus Martschitsch gratulierte Alyssar und Omar Daher zur Eröffnung des neuen Grillhauses & Pizzeria.

Aktuelles von den Stadtwerken Hartberg

Neue Gesundheitspraxis am Ökopark Hartberg eröffnet



Begrüßung durch Bgm. Marcus Martschitsch, Stadtwerke Hartberg GF Christoph Ehrenhöfer und Gewerbepark Manager Markus Hummer

Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Nicole Feichtinger ist seit 2014 als Krankenschwester selbstständig. Am Ökopark bietet sie Beratungen zur körperlichen, seelischen und geistigen Gesundheit, Beratung zur Gesundheitsförderung und Prävention, psychosoziale Betreuung und Pflege, Entlastungsgespräche für Patienten und Angehörige, Unterstützung und Beratung in Lebenskrisen, Anweisung und Überwachung des 24h Betreuungspersonals, Pflegevisiten und Hausbesuche, Schulung und Pflegeberatung für Patienten und Angehörige, Übergangspflege, Sterbebegleitung und Trauergespräche, Anwendung komplementärer Heilmethoden.

Terminvereinbarung: 0650/9229349, nicole@pflege-feichtinger.at,
www.gesundheitspraxis-nicole.at

Biokraft Hartberg – Vom Nutzen einer Biogasanlage

Die Biokraft Hartberg leistet seit 2005 einen wichtigen Beitrag zur umweltfreundlichen Energieerzeugung und Abfallverwertung. Mit ihren zwei Biogasanlagen in Hartberg wird nicht nur Abfall sinnvoll genutzt, sondern auch nachhaltige Energie produziert. Die erste Anlage in Habersdorf hat eine elektrische Leistung von 124 kW, während die zweite im Ökopark Hartberg mit zwei Blockheizkraftwerken eine Gesamtleistung von 280 kW bietet.

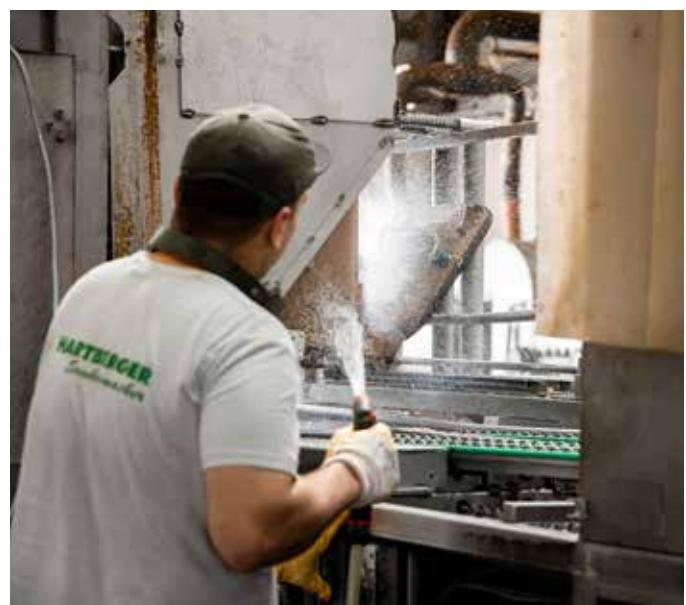
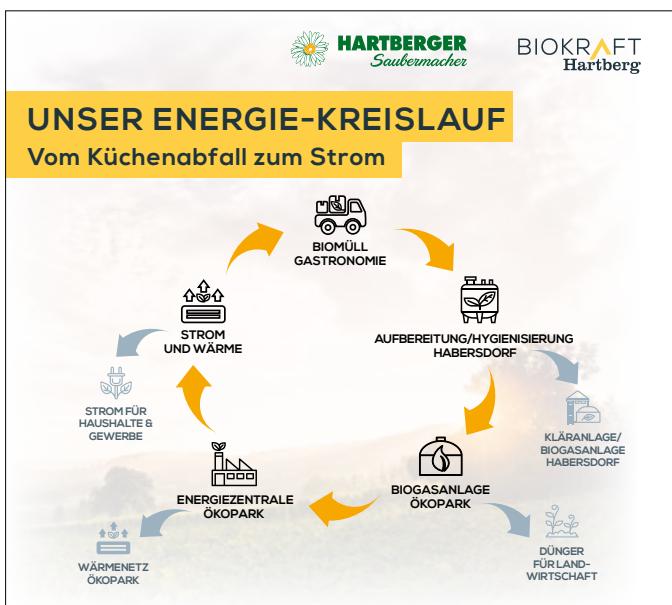
Ein besonders bemerkenswerter Aspekt ist die Zusammenarbeit mit den Hartberger Saubermachern, die jährlich mit ihren Partnern rund 6.000 Tonnen gewerbliche Küchenabfälle sammeln und anliefern. Diese Abfälle werden aufbereitet, hygienisiert und in der Biogasanlage vergoren, wobei das entstehende Biogas zu 60–65 % aus Methan besteht. Dieses Biogas wird dann in Blockheizkraft-

werken genutzt, um etwa 2.000.000 kWh Ökostrom zu erzeugen – genug, um rund 600 Haushalte mit Strom zu versorgen.

Die erzeugte Wärme wird in das Wärmenetz des Ökoparks eingespeist, was die Effizienz des gesamten Systems erhöht. Zudem wird das ausgeogene Material als zertifizierter Dünger in der Landwirtschaft eingesetzt, was nicht nur die Kreislaufwirtschaft fördert, sondern auch die Landwirtschaft unterstützt.

Insgesamt zeigt die Biokraft Hartberg, wie durch innovative Ansätze und nachhaltige Praktiken Küchenabfälle in wertvolle Ressourcen umgewandelt werden können. Dies trägt nicht nur zur Reduzierung von Abfall bei, sondern auch zur Förderung einer umweltfreundlichen Energiezukunft.

Weitere Infos über den Energiekreislauf: www.stadtwerke-hartberg.at/energie-kreislauf-der-biokraft-hartberg



DIE STADTWERKE HARTBERG STELLEN SICH VOR

TEIL 1: Hartberger Saubermacher / Biokraft Hartberg

In der nächsten Ausgabe: Elektroteam Hartberg

Die Hartberger Saubermacher – Ihre Abfallprofis in der Region

Seit über 30 Jahren engagieren wir uns für eine saubere und nachhaltige Region. Als erfahrenes Abfallentsorgungsunternehmen mit Wurzeln in Hartberg sind wir stolz darauf, ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtwerke Hartberg und der Saubermacher Dienstleistungs AG zu sein. Gemeinsam vereinen wir kommunale Verantwortung mit privatwirtschaftlichem Know-how, um Ihnen die besten Lösungen zu bieten.

Wir glauben an eine nachhaltige Zukunft!

Unser umfassendes Serviceangebot erfüllt höchste Qualitäts- und Umweltstandards. Mit unseren ISO-Zertifizierungen nach den Normen 9001 und 14001 garantieren wir nicht nur erstklassigen Service, sondern auch einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt. www.stadtwerke-hartberg.at



UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

WIR, ein engagiertes Team von 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem modernen Fuhrpark von 15 Fahrzeugen entsorgen jährlich rund 27.000 Tonnen Abfälle. Vertrauen Sie auf unsere Expertise und unseren Einsatz für eine saubere und nachhaltige Region! Unser vielfältiges Dienstleistungsangebot bietet individuelle und maßgeschneiderte Lösungen für Industrie, Gewerbe, Kommunen und Privatpersonen:

- **Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle:** Fachgerechte und umweltfreundliche Entsorgung.
- **Akten- und Datenvernichtung:** Sichere Vernichtung sensibler Daten und Unterlagen.
- **Altholz- und Wertstoffsammlung:** Effiziente Wiederverwertung zur Ressourcenschonung.
- **Containerservice:** Flexible Containerlösungen für alle Abfallarten.
- **Baustellenentsorgung:** Zuverlässige Entsorgung der Abfälle inkl. Bereitstellung von Containern und mobiler Toiletten.
- **Bauschuttentsorgung:** Recyclingorientierte Entsorgung von Bauschutt.

- **Grünschnitt- und Bioabfallsammlung:** Umweltgerechte Entsorgung organischer Abfälle.
- **Elektroaltgeräteentsorgung:** Entsorgung von Elektrogeräten nach allen Umweltstandards.
- **Event-Services:** Rundum-Service von Abfallentsorgung bis hin zu mobilen Toiletten für Veranstaltungen.
- **Küchenabfallsortung:** Verwertung von Küchenabfällen zu grüner Energie.
- **Mobile WC-Anlagen:** für Events und Baustellen.
- **Restmüll- und Sperrmüllsammlung:** Schnelle Abholung und umweltgerechte Entsorgung.
- **Verpackungssammlung:** Recyclinggerechte Entsorgung von Verpackungsmaterialien.
- **Abfallwirtschaftskonzepte:** Individuelle Konzepte zur Optimierung betrieblicher Entsorgung.

Kontakt & Öffnungszeiten:

Hartberger Saubermacher GmbH & Co KG
Am Ökopark 2, 8230 Hartberg, T: 03332 63050
Montag – Freitag 07-12 Uhr, Montag – Donnerstag 13-17 Uhr



JULI 2025

04.07. ab 13 Uhr	Firmen-Beachvolleyball-Turnier Beachbox Hartberg
05.07.	Oldtimer Genuss-Tour SP am Hauptplatz
10.30. bis 12.30 Uhr	Hauptplatz Hartberg
05.07. 10 bis 15 Uhr	Kunsthandwerksmarkt FUZO Hartberg
11./12.07. 20 Uhr	Musical Festspiele „Les Misérables“ Schlosshof Hartberg
11.07. 19 Uhr	„Live in the City“ mit den „SterzGötterGatten“ Hauptplatz Hartberg
17./18./19.07. 20 Uhr	Musical Festspiele „Les Misérables“ Schlosshof Hartberg
18.07. 19 Uhr	„Live in the City“ mit „Sheddy“ Hauptplatz Hartberg
19.07. ab 10 Uhr	„Galerie im Garten“ Gastgarten GH Pack „Zur Lebing Au“
23./24./25.07. 20 Uhr	Musical Festspiele „Les Misérables“ Schlosshof Hartberg
25.07. 19 Uhr	„Live in the City“ mit „Julie & Flo“ Hauptplatz Hartberg

AUGUST 2025

01.08. 19 Uhr	„Live in the City“ mit „FDH – die Band“ Hauptplatz Hartberg
02.08. 6 bis 13 Uhr	Flohmarkt „Kunst & Klumpert“ Hauptplatz Hartberg
02.08. 10 bis 15 Uhr	Kunsthandwerksmarkt FUZO Hartberg
08.08. - 10.08. ab 12 Uhr	Samba-Festival Hauptplatz und FUZO Hartberg
15./16./17.08. ganztags	Hartberger Sommer-Reitturnier Reitsportanlage Weghofer-Spörk, Ring
15.08. 19 Uhr	„Live in the City“ mit den „Rocaholics“ Hauptplatz Hartberg
21.08. 16.30 Uhr	Internationale Radjugendtour - Start Hauptplatz Hartberg

22./23./24.08. **Street Food Market Hartberg**
Hauptplatz Hartberg

22.08.
19 Uhr **„Live in the City“ mit „noproub Session Band“**
Hauptplatz Hartberg

23.08.
19.30 Uhr **Eröffnungskonzert der „ClariArte“ 2025**
Schlosshof Hartberg

25.08.
19.30 Uhr **Volksmusikabend der „ClariArte“ 2025**
Gastgarten Gasthof Pack

26.08.
18 Uhr **Kinderkonzert der „ClariArte“ 2025**
Museumshof Hartberg

27.08.
19.30 Uhr **Jazzsession der „ClariArte“ 2025**
Museumshof Hartberg

28.08.
19.30 Uhr **Moritz Weiß Klezmer Trio & Styrian Klezmore Orchestra**
Schlosshof Hartberg



29.08.
19 Uhr **„Live in the City“ mit „Swinging Sax“**
Hauptplatz Hartberg

29.08.
ab 18 Uhr **Sommernachtstraum der „ClariArte“ 2025**
Hauptplatz und Museumshof Hartberg

30.08.
19 Uhr **Abschlusskonzert der „ClariArte“ 2025**
Rittersaal Schloss Hartberg

SEPTEMBER 2025

02.09.-07.09.
ganztags **„Sommerfestival Hartberg lebt“ 2025**
Musikschule Hartberg

06.09.
6 bis 13 Uhr **Flohmarkt „Kunst & Klumpert“**
Hauptplatz Hartberg

06.09.
10 bis 15 Uhr **Kunsthandwerksmarkt**
FUZO Hartberg

07.09.
ab 9 Uhr **Sternwanderung & Bergmesse bei der Ringwarte**
Ringwarte

11.09.
19.30 Uhr **„Odysseus auf Durchreise“ – Theater-Abo**
Festsaal der Stadtwerke-Hartberg-Halle



12./13./14.09.
ganztags **Hartberger Herbst-Reitturnier**
Reitsportanlage Weghofer-Spörk, Ring

25.09.
19 Uhr **Vortrag „Bewegung“ – ÖDV Hartberg**
GH Pack „Zur Lebing Au“

Sharrows geben Orientierung:



Sharrows ist ein Kunstwort aus dem englischen für share = teilen und arrow = Pfeil. International werden Sharrows immer häufiger eingesetzt und sollen den Radverkehr stärken und sicherer machen.

- RadfahrerInnen sollen ihre Fahrlinie entlang der Pfeile der Sharrows wählen. Somit bewegen sie sich nicht zu nahe an der Bordsteinkante oder entgehen der Gefahr des „doorings“ (plötzlich aufgehende Autotür).
- Gefährliche Überholmanöver von Autos bei zu geringen Straßenbreiten werden verhindert

Radüberfahrten

Auf Radfahrüberfahrten haben RadfahrerInnen Vorrang. Radler dürfen sich ungeregelten Radfahrüberfahrten aber nur mit einer geringen Geschwindigkeit (max. 10 km/h) nähern.



Darüber hinaus darf man eine Überfahrt mit dem Rad nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug und für dessen LenkerIn überraschend befahren. Hingegen dürfen reine Schutzwege mit Fahrrädern nicht befahren werden – hier muss geschoben werden.

Kreisverkehrsquerungen ohne verordnete „Radüberfahrt“



Bei den Kreisverkehren LKH und Straßenmeisterei gibt es keine verordnete Radüberfahrt. Dies begründet die Behörde des Landes mit einer fehlenden Mindestfrequenz an Fußgehern oder Radfahrern. Man möchte nicht, dass sich Querende in falscher Sicherheit wiegen. Die Querungshilfen (Mittelinseln) sind jedoch Hilfestellungen. Radfahrer dürfen dort fahrend oder schiebend queren, haben jedoch Nachrang.

falscher Sicherheit wiegen. Die Querungshilfen (Mittelinseln) sind jedoch Hilfestellungen. Radfahrer dürfen dort fahrend oder schiebend queren, haben jedoch Nachrang.

Nützliche Radlinks und Apps

www.radidee.hartberg.at
www.maps.google.at
www.radmobil.steiermark.at

www.umwelt.hartberg.at
www.ritaundronnyroller.at
www.radfahrpruefung.at

Bringen Sie Ihre Ideen ein:

Als Stadtgemeinde Hartberg sind uns Sicherheit und Komfort im Radwege- und Straßennetz ein großes Anliegen. Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen, Verbesserungsvorschläge und Ideen mit:

Abteilung für Stadtentwicklung. 03332 603 175,
stadtentwicklung@hartberg.at

www.radidee.hartberg.at

RADKARTE FÜR HARTBERGER*INNEN

So radelt Hartberg

AUSGABE 2



Sehr geehrte Hartbergerinnen! Sehr geehrte Hartberger!

Regelmäßiges Radfahren fördert die eigene Gesundheit, schützt die Umwelt und steigert die Lebensqualität in Hartberg. Mit dieser Ausgabe der Hartberger Radkarte wollen wir Ihnen zeigen, wie flott, sicher und direkt Sie in Hartberg mit dem Fahrrad von A nach B kommen.

Wir wünschen Ihnen als RadfahrerInnen unfallfreie Kilometer und eine gute Fahrt.

Ihre Stadtgemeinde Hartberg

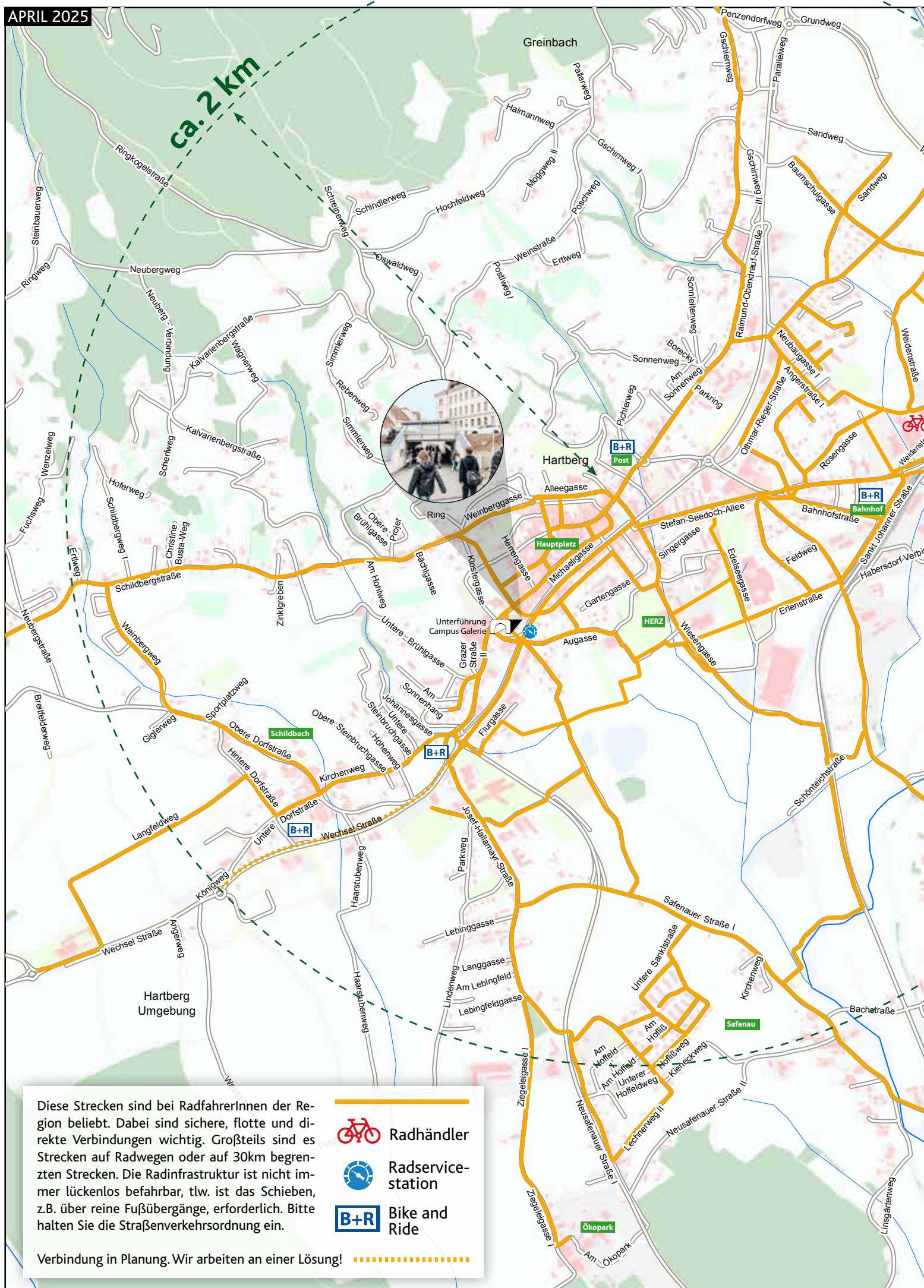
Diese Radkarte ist erhältlich bei:

Bürgerservice der Stadtgemeinde Hartberg und Tourismusverband



APRIL 2025

Ca. 2 km



So radelt Hartberg

Probier es aus...

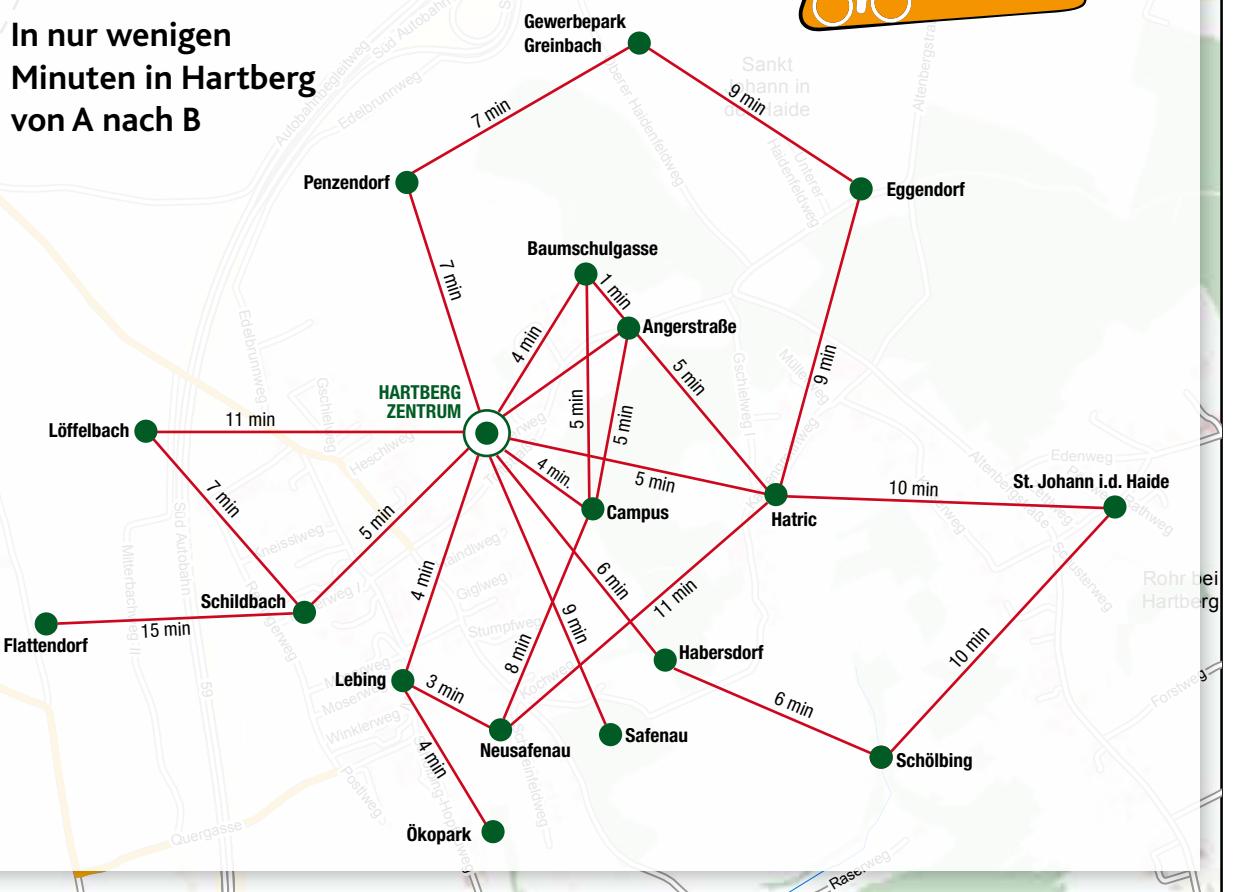
Karte
zum Raus-
nehmen
& Falten!

Hartberg



Radelt

In nur wenigen
Minuten in Hartberg
von A nach B



Wussten Sie, dass

- die Hartberger FUZO über die gesamte Länge in beide Richtungen von Radfahrern befahren werden darf und soll?
- die Wienerstraße von der Sparkasse aufwärts gegen die Einbahn befahrbar ist?
- nun von Lebing/LKH über Rochusplatz, der Stefan-Seedoch-Allee, der Bahnhofstraße und dem Hatric eine durchgehend sichere West-Ost-Verbindung bis nach Eggendorf besteht?
- zwei Unterführungen das sichere, direkte und flotte Queren der Stadt von Nord nach Süd ermöglichen: die Campus-Galerie unter der B54 und die HATRIC-Unterführung unter der B50.
- die Kirchengasse sowie der Hauptplatz gegen die Einbahn befahrbar ist?
- die Fußgängerzone auch über Goldgassl und Brunnengasse befahren werden darf?
- vom Triumphweg bis Grillparzerstraße entlang der B50 ein neuer Radweg errichtet wurde?
ACHTUNG: Der Abschnitt von Trimphweg bis zum Lidl darf jedoch nur stadteinwärts befahren werden.
- wenn man das eigene Rad für berufliche Fahrten verwendet, 0,25 Euro je Kilometer als Werbungskosten in der Arbeitnehmerveranlagung abgesetzt werden können?
- wir Radabstellanlagen für den Umstieg auf den Öffentlichen Verkehr (Bike&Ride-Stationen, B&R) an folgenden Punkten

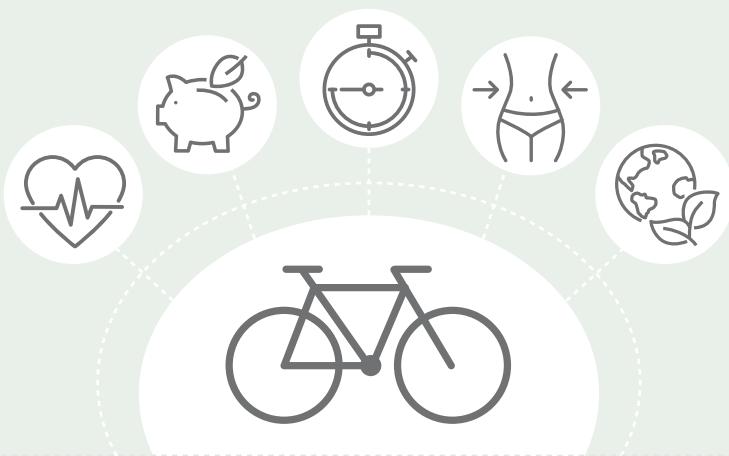


haben: Ärztehaus /Pizzeria David, LKH Kreisverkehr, Bahnhof und Busbahnhof. Am Busbahnhof sogar als versperrbare Radbox welche bei der Gemeinde für nur 7 Euro pro Monat angemietet werden kann.

RADBOX BEI DER POST ZU MIETEN!

10 Gute Gründe Rad zu fahren

- ① Radfahren macht Spaß - das sagen 84 % der SteirerInnen
- ② Radfahren ist schnell – auf kurzen Wegstrecken sogar das schnellste aller Verkehrsmittel
- ③ Radfahren ist billig - keine Benzinkosten, keine teuren Reparaturen
- ④ Radfahren macht fit und hält gesund
- ⑤ Radfahren bringt gute Luft und ist emissionsfrei
- ⑥ Radfahren lässt sich gut kombinieren, z.B. mit dem öffentlichen Verkehr
- ⑦ Räder brauchen wenig Platz - auf einem Autoparkplatz lassen sich 5 Räder abstellen
- ⑧ Radfahren ist sicher - mehr Radverkehr bringt weniger Unfälle
- ⑨ Der Winter hält nicht vom Radfahren ab - nur wenige verzichten auf das Rad
- ⑩ Radfahren ist umweltfreundlich und klimaschonend



Bauernmarkt Hartberg, geöffnet Di und Fr 12-17 Uhr, am Europaplatz, gut mit dem Fahrrad erreichbar

Radhändler in Hartberg

Fahrräder, Reifen, Ersatzteile, Zubehör und ein professionelles Radservice bekommen Sie beispielsweise bei folgenden Hartberger Radhändlern:



Bike Total
Weidenstrasse 13
0664 238 00 67



Intersport
Im Hatric 8
03332 62867



Hervis
Im Hatric 12
03332 62129

ACHTUNG! Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Vorderlicht und Rücklicht verwendet werden. Die anderen Ausrüstungsgegenstände müssen jedoch am Fahrrad angebracht sein.



OKTOBER 2025

03.10.	Alex Kristan – „50 Shades of Schmäh“
19.30 Uhr	Festsaal der Stadtwerke-Hartberg-Halle
04.10.	Kunsthandwerksmarkt
10 bis 15 Uhr	FUZO Hartberg
05.10	Erntedankgottesdienst & Winzerfest
ab 10 Uhr	Hauptplatz Hartberg
09.10.	„Licence to Swing“ – The Cover Girls – Konzert-Abo
19.30 Uhr	Festsaal der Stadtwerke-Hartberg-Halle
11.10.	Orgel – Bläserkonzert der Musikschule
17 Uhr	Stadtpfarrkirche Hartberg
16.10.	„Und alles auf Krankenschein“ – Theater-Abo
19.30 Uhr	Festsaal der Stadtwerke-Hartberg-Halle
18.10.	Gemütliche Wanderung – ÖDV Hartberg
13.15 Uhr	Treffpunkt GH Pack „Zur Lebing Au“

Bauernmarkt beim Kloster
dienstags und freitags ab 12 Uhr

Stadtfest der Stadtkapelle Hartberg



Die Stadtkapelle möchte Sie zu ihrem Stadtfest am Freitag, den 4. Juli sehr herzlich einladen.

Festbetrieb ist ab 10.00 Uhr. Nach dem Gästekonzert um 18.00 Uhr, u.a. mit der Musikkapelle St. Magdalena spielt die Big Band der Stadtkapelle unter der Leitung von Fritz Borecky. Gesangssolisten sind Irene Friedrich Fuchs und Helmut Tomschitz.



Ausstellung im Museum Hartberg

Das Land Steiermark kaufte 1923 das Schloss Kirchberg am Walde in Grafendorf mit rund 60 Hektar Fläche, aber ohne Viehstand um 800 Millionen Kronen (umgerechnet 472.000 Euro). Die Gebäude waren desolat. Ohne Wasser-, Strom- oder gar Telefonleitungen begann der landwirtschaftliche Unterricht 1925 mit neun Schülern. Das 100-jährige Schul- Jubiläum war Anlass für den Historischen Verein Hartberg sich dem Thema Landwirtschaft in einer Sonderausstellung zu widmen, die nun in Zusammenarbeit mit der Fachschule Kirchberg entwickelt wurde.

Die Ausstellung „Land.wirtschaft im Wandel – 100 Jahre Land- und forstwirtschaftliche Fachschule in Kirchberg“ wurde am 12. Juni eröffnet. Sie setzt sich mit der Entwicklung der Landwirtschaft allgemein und mit der Geschichte der Fachschule im Besonderen auseinander. Die großen Herausforderungen für die Landwirtschaft angesichts der globalen Veränderungen werden angesprochen, aber auch die Entwicklung der Schule zu einer innovativen und zukunftsorientierten Bildungseinrichtung mit einem breiten Angebot.

Die Ausstellung ist im **MUSEUM**
Museum Hartberg,
Herrengasse 6, bis 9. November von Mittwoch bis
Sonntag jeweils 10.00 – 16.00 Uhr zu sehen.

Im Dienste unserer Einwohner

Hartberg hat eine neue Stadtregierung

Am 25.4.2025 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hartberg statt. Bei der öffentlichen Sitzung wurden die 25 Gemeinderäte feierlich angelobt und der Gemeindevorstand gewählt.

In geheimer Wahl wurde KommR Ing. Marcus Martschitsch (ÖVP) zum Bürgermeister gewählt. Zum 1. Vizebürgermeister wurde DI Markus Gaugl (ÖVP) und zum 2. Vizebürgermeister Mag. Michael Horvath (HBL) gewählt. Zum Finanzreferent wurde Mst. Walter Hochegger (ÖVP) gewählt. Luca-André Geistler (FPÖ) wurde in den Stadtrat gewählt.

Für die feierliche Angelobung wurde von Bezirkshauptfrau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer vorgenommen..



PARTEI	FUNKTION	NAME	PARTEI	FUNKTION	NAME
ÖVP	Bürgermeister	KommR Ing. Marcus Martschitsch	ÖVP	Gemeinderat	Ing. Martin Wieser
ÖVP	1. Vizebürgermeister	DI Markus Gaugl	ÖVP	Gemeinderat	Matthias Hagen, MSc
HBL	2. Vizebürgermeister	Mag. Michael Horvath	ÖVP	Gemeinderat	Mario Janisch
ÖVP	Finanzreferent	Mst. Walter Hochegger	HBL	Gemeinderat	Jörg Seewald
FPÖ	Stadtrat	LABg. Luca-André Geistler	HBL	Gemeinderätin	Renate Schmelzer-Ziringer
ÖVP	Gemeinderat	LABg. Mag. Lukas Schnitzer	HBL	Gemeinderat	DI Dr. Thomas Karner
ÖVP	Gemeinderätin	Jacqueline Hohenscherer, BEd	FPÖ	Gemeinderat	Mag. Gerd Fajfar
ÖVP	Gemeinderat	Ing. Joachim Kummer	FPÖ	Gemeinderat	Klaus Grasmugg
ÖVP	Gemeinderat	Martin Postl	FPÖ	Gemeinderätin	Akis Grabner
ÖVP	Gemeinderätin	Jasmin Nöhrer	GRÜNE	Gemeinderat	Mag. Christoph Wallner
ÖVP	Gemeinderat	Mag. Johannes Strobl	GRÜNE	Gemeinderätin	Ingrid Nerat
ÖVP	Gemeinderat	Helmut Schuller	SPÖ	Gemeinderätin	Bernadett Zecha-Kurz, BA
			SPÖ	Gemeinderat	Thomas Stranzl

Das Rathaus Hartberg ist bürgerfreundlich und sicher

Ein neuer Notfall-Defibrillator, der im Eingangsbereich angebracht wurde, während der Rathaus-Öffnungszeiten zugänglich und einfach zu bedienen ist sowie ein digitales Leitsystem, welches die Orientierung im Rathaus erleichtert, machen das Rathaus sicherer und bürgerfreundlicher. Dafür wurden in jedem Stockwerk Monitore angebracht, die auch als Werbeplattform für die vielen Events im Stadtgebiet genutzt werden können. In Kürze steht im Erdgeschoss auch eine digitale Amtstafel zur Verfügung, auf der wichtige Informationen und Kundmachungen per Touchscreen abrufbar sein werden. Angekauft wurden die Bildschirme bei der Firma Blödorn in Hartberg.

Weitere öffentlich zugängliche Defibrillatoren befinden sich im Bereich des HERZ Hartberg, in der Stadtwerke-Hartberg-Halle, am Ökopark und im Hartberger Stadion. Darüber hinaus wurde auch die örtliche Polizei, die oft als erstes am Einsatzort eintrifft, vom Land Steiermark mit Defibrillatoren ausgestattet, um in Notfällen sofortige Unterstützung bieten zu können.



Freude über die Rathaus-Innovationen bei Bürgerservice-Leiter Andreas Kreuter, Bgm. Marcus Martschitsch und Thomas Grill (Stadtmarketing; v. l.).

Apotheken-Bereitschaftskalender 2025

GRUPPENZUORDNUNG

1 PARACELSIUS APOTHEKE

Tel. +43 3332 62469, www.paracelsus-hartberg.at
Ressavarstraße 48, 8230 HARTBERG

2

2 APOTHEKE MARIA HEIL DER KRANKEN

Tel. +43 3339 22728, www.apo-friedberg.com
Wiener Straße 120, 8240 FRIEDBERG

3 APOTHEKE ZUM SCHWARZEN ADLER

Tel. +43 3335 2315, www.apothekepoellau.at
Sparkassenplatz 128, 8225 PÖLLAU

4 JAKOBUS APOTHEKE

Tel. +43 3334 30444, www.apotheke-kaindorf.at
Kaindorf 370, 8224 KAINDORF

3

5 APOTHEKE ZUM SCHWARZEN BÄREN

Tel. +43 3332 62365, www.apotheke-hartberg.at
Kirchengasse 2, 8230 HARTBERG

4

6 APOSTL-APOTHEKE

Tel. +43 3338 21170, www.apostl-apotheke.at
Hauptstraße 4, 8232 GRAFENDORF

7 AUGUSTINUS APOTHEKE

Tel. +43 3337 4150, www.apotheke-vorau.at
Griesplatz 425, 8250 VORAU

8 THERMEN APOTHEKE

Tel. +43 3333 3970, www.thermenapo.at
Bad Waltersdorf 6, 8271 BAD WALTERSDORF

JAN	FEB	MÄRZ	APR	MAI	JUNI	JULI	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN ²⁶
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
31		31		31		31		31		31		31



Kostenlose Beratung für Ihre Vermessung!

zuverlässig - kompetent - termintreu

Dipl. Ing. Joachim SCHWARZGRUBER



www.vermessung-hartberg.at | +43 664 968 968 6 | office@vermessung-hartberg.at

Hochegger Dächer GmbH

8230 Hartberg - 7400 Oberwart

35 Jahre ehrenamtlich im Dienst fürs Rote Kreuz

„Bei einem Wandertag hat mich Alois Stumpf, damals schon eine Hartberger Rotkreuz-Legende, darauf angesprochen, ob ich mir nicht eine ehrenamtliche Mitarbeit vorstellen könnte und aus einer spontanen Laune heraus habe ich zugesagt“, erinnert sich Franz Spörk aus Staudach an seinen Start als ehrenamtlicher Mitarbeiter beim Roten Kreuz Hartberg zurück.

Nach dem Eintritt am 5. Mai 1990 folgten die Absolvierung des Sanitätshilfekurses im März 1991 und der Einsatzfahrerausbildung im März 1992. Und seit damals sind es mehr als 4.600 geleistete Stunden. Für Spörk war immer klar, dass für ihn mit 70 als Fahrer Schluss ist, und so wurde er an seinem letzten Dienstag von seinen Kollegen rund um Ortsstellenleiter Mario Trenker mit einer fingierten Einsatzfahrt und einem anschließenden gemeinsamen Frühstück gebührend verabschiedet.



Franz Spörk wurde von seinen Kolleginnen und Kollegen als ehrenamtlicher Einsatzfahrer verabschiedet.

Der Abschied als Einsatzfahrer bedeutet jedoch nicht den Abschied vom Roten Kreuz. Gemeinsam mit seiner Gattin ist Franz Spörk seit 2014 Mitarbeiter im Team Österreich Tafel und als Fan des TSV Egger Glas Hartberg regelmäßig als Sanitäter bei den Heimspielen im Einsatz. Seine größte Freude: Enkeltochter Marlene Musser absolviert zurzeit den Sanitätshilfekurs und wird das familiäre ehrenamtliche Engagement fortsetzen.



„Hallo, mein Name ist Manfred Koch.“

Wenn das gut lesbar ist, sind sie selbst vielleicht nicht betroffen, könnten aber jemanden kennen der ein eingeschränktes Sehvermögen hat!

Im Bezirk gibt es seit 30 Jahren eine Regionalgruppe des Blinden und Sehbehindertenverbands Steiermark. Gegründet und organisiert von Frau Frida Schwarz, hab ich die Leitung 2025 übernommen und möchte mich und die Gruppe hiermit vorstellen. Mehrmals im Jahr treffen wir uns zu Informationsveranstaltungen und gesellschaftlichen Zusammenkünften zum persönlichen Austausch.

Inhalt und Ziele:
Gegenseitiges Kennenlernen
Erfahrungsaustausch
Beratung über Hilfsmittel des täglichen Bedarfs
Recht und Soziales

Zusätzlich werden gemeinsame Aktivitäten – Ausflüge organisiert.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich einfach unter:
06641367384

BSVSt
BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND
STEIERMARK



„goodlife camping“ im Herzen der Stadt Hartberg

Auf eine mehr als 60-jährige Geschichte kann der Hartberger Campingplatz in der Augasse direkt neben dem Freibad und der Tennisanlage zurückblicken. Von der Schließung bedroht, haben die beiden Unternehmer und leidenschaftlichen Camper Gerald Schieder und Jürgen Weber die Initiative ergriffen, und den Campingplatz sowie das Sanitärhaus einer Generalsanierung unterzogen.

Unter dem Motto „goodlife camping“ dürfen sich die Gäste vom neuen Campingplatz mitten im Herzen von Hartberg alles erwarten, was das Camper-Herz höherschlagen lässt. Die ruhige, aber gleichzeitig zentrale Lage bietet viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Das Angebot reicht vom Frei- und Hallenbad, über die Tennisanlage, Beach-Volleyballplätze und den Naturraum Hartberger Gmoos bis zur Hartberger



Altstadt, einem modernen Einkaufszentrum und zahlreichen Gastronomiebetrieben und Buschenschenken am Ring. Die Highlights von „goodlife camping“: 54 großteils schattige Stellplätze in verschiedenen Größen von S bis XXXL; alle mit Strom- und Wasserversorgung;

0 bis 24 Uhr Smart-Self-Check-In; Hunde willkommen; Gratis- und Direktzugang zum Frei- und Hallenbad; Betrieb jeweils von Anfang April bis Ende Oktober.
Alle Informationen auf www.goodlifecamping.at

DER
SCHMIDBAUER
DRUCKEREI



Schmidbauer GmbH
7400 Oberwart, Wiener Straße 103, Tel.: 03352 / 385 86-0
Standort Fürstenfeld
8280 Fürstenfeld, Wallstraße 24, Tel.: 03382 / 52 465-0
office@schmidbauer-druck.at
www.derschmidbauer.at

Unsere Kleinsten

Frühling in der Krippe DaVinci – Alles blüht!

Mit dem Frühling ist in unserem Garten das Leben zurückgekehrt. Überall blüht, summt und grünt es. Auch das von uns selbst gepflanzte Weidenhaus ist richtig schön gewachsen! Die biegsamen Zweige haben sich zu einem grünen, lebendigen Spielhaus verwoben, das bei den Kindern sehr beliebt ist.

„Das ist unser Busch-Haus zum Verstecken!“ – Emma, 3,5 Jahre
„Ich bin die Weiden-Hexe!“ – Luis, 4 Jahre

Der neue Spielbereich ist ein echter Lieblingsplatz geworden. Ob Versteckspiel, Picknick oder einfach nur Ausruhen im Schatten der Weiden – hier ist Raum für Fantasie und Erholung zugleich. Wir hängen und pflegen unser Weidenhaus regelmäßig, damit es noch lange grün und stabil bleibt.

Auch unsere Gemüse- und Beerenbeete sind gut in die Saison gestartet. Die Kinder helfen fleißig beim Gießen, Jäten und Beobachten. Es ist spannend zu sehen, wie aus kleinen Pflänzchen bald etwas Leckeres wächst.



„Die Erdbeeren haben Blumen!“ – Noah, 2,5 Jahre

„Ich esse immer eine Karotte – die wird ganz groß!“ – Mia, 3 Jahre

Die Vorfreude auf die erste Ernte ist groß. Gemeinsam lernen wir, wie Pflanzen wachsen, was sie brauchen – und wie

lecker selbst gezogenes Gemüse schmecken kann.

Der Frühling zeigt sich bei uns von seiner schönsten Seite – und mit ihm blüht auch unser Kita-Alltag auf. Wir freuen uns über jeden neuen Tag in unserem Gartenparadies.

„Komm, sagte die Katze!“- Tiere aus Plastikflaschen und Pappmaché

Bereits zu Ostern haben die Kinder des DaVinci Kindergartens aus alten Plastikflaschen, Zeitungspapier und Tapetenkleister vielfältige Hasen hergestellt. Die Kinder waren sehr stolz auf ihre Werke.

Daraufhin gingen wir in die zweite Runde und begannen damit, die unterschiedlichsten Flaschen zu sammeln. So hatten wir bald viel Material, wie Waschmittelflaschen, Shampooflaschen, Putzmittelflaschen usw., angehäuft. Jedes Kind konnte nun seine Lieblingsfigur aus dem Bilderbuch von Mira Lobe „Komm, sagte die Katze“ herstellen und dabei seine Kreativität frei ausleben.

Die bunten Tiere stellten wir im Rahmen einer Vernissage aus.



Besuch auf dem Hühnerhof!

Wie jedes Jahr vor Ostern, war auch heuer wieder der Kindergarten I bei Familie Spörk am Hühnerhof eingeladen!

Nach einem Spaziergang gab es für uns eine großzügige Jause mit Aufstrich-broten und Kuchen und vielem mehr...

Danach durften die Kinder die Hühner im Hühnerstall besuchen. Die Tiere ganz nah erleben, Eier sortieren, stempeln usw.. Zum Abschied gab es noch für jedes Kind ein gefärbtes Ei zur Erinnerung!

Vielen Dank liebe Familie Spörk für diesen wundervollen Ausflug mit so vielen Erlebnissen und Eindrücken!



BAFEP Hartberg

Die Spürnasenecke im Praxiskindergarten der BAFEP Hartberg: Ein Paradies für kleine Forscher und Entdecker

Die Spürnasenecke im Praxiskindergarten Hartberg ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie frühkindliche Bildung und die Förderung der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) Hand in Hand gehen können. Die Kinder lernen spielerisch und mit viel Freude, die Welt um sich herum zu verstehen, und entwickeln dabei wichtige Fähigkeiten für ihre Zukunft. Gleichzeitig profitieren die Schülerinnen von wertvollen Praxiserfahrungen und der Möglichkeit, ihr Wissen weiterzugeben.

Insgesamt ist die Spürnasenecke ein Gewinn für alle Beteiligten und ein leuchtendes Beispiel für innovative Bildungsarbeit im Kindergarten. Hier wird die Grundlage für eine lebenslange Begeisterung für das Forschen und Entdecken gelegt – und wer weiß, vielleicht wächst hier der eine zukünftige Wissenschaftler oder die andere Ingenieurin heran.



REAL
Immobilien

**Sie wollen Ihre
Immobilie verkaufen?
Ich berate Sie gerne.**

Beatrice Sarközi Immobilienmaklerin

+43 664 8184152 | beatrice.sarkoezi@sreal.at | www.sreal.at

SCHNELL.
KOMPETENT.
SICHER.
FAIR.



Digital Detox an der MS Gerlitz - Zwei Tage ohne Handy – ein Experiment mit überraschendem Ausgang

Zwei Tage ohne Smartphone, Tablet und Laptop – geht das überhaupt? Die zweiten Klassen der MS und MMS Gerlitz in Hartberg testeten es im Fach Digitale Grundbildung und machen erstaunliche Erfahrungen.

Als das Projekt angekündigt wurde, war der Aufschrei groß: „Wie soll ich in der Früh aufwachen?“ oder „Dann verliere ich meine Flammen auf Snapchat!“ Doch in der Vorbereitung reflektierten die Schüler*innen ihre Mediennutzung und entwickelten Strategien, um die Zeit ohne digitale Ablenkung, aber auch ohne digitale Unterhaltung zu gestalten.

Trotz anfänglicher Unsicherheiten machten alle mit und hielten ihre Erfahrungen in Tagebüchern fest. Schon bald merkten sie: Weniger digitale Ablenkung bedeutet mehr Konzentration, besseren Schlaf und weniger Stress.

Ein beeindruckender Effekt zeigte sich am zweiten Tag, als eine Deutsch-Schularbeit anstand. Viele konnten sich besser konzentrieren und die Ergebnisse fielen durchwegs positiver aus als sonst – eine Schülerin verbesserte sich sogar um fast zwei Noten. Lina berichtete: „Sonst bin ich oft sieben Stunden am Handy, und an den beiden Tagen ist mir aufgefallen, dass ich



viel ruhiger und freier im Kopf war. Ich habe mir vorgenommen, meine Bildschirmzeiten in Zukunft auf zwei Stunden am Tag zu reduzieren, es tut mir einfach wirklich gut.“

Im Nachhinein empfanden die meisten den Verzicht als bereichernd. Viele wollen nun bewusst digitale Pausen einlegen – für weniger Stress, bessere Konzentration und mehr echte Erlebnisse.

Schüler*innen der SMS Hartberg entdecken ihre Talente im Talentcenter Graz



Einen spannenden Einblick in ihre zukünftigen Bildungs- und Berufswege erhielten kürzlich die Schüler*innen der dritten Klassen der Mittelschule und Sportmittelschule Hartberg mit IT-Schwerpunkt. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg nach Graz, um das renommierte Talentcenter der Wirtschaftskammer Steiermark zu besuchen.

Das Talentcenter bietet Jugendlichen

eine einzigartige Möglichkeit, ihre individuellen Stärken und Begabungen in verschiedenen Bereichen zu entdecken. In einem ganztägigen, professionell begleiteten Testverfahren durchlaufen die TeilnehmerInnen unterschiedliche Stationen, in denen unter anderem kognitive Fähigkeiten, technisches Verständnis, motorische Geschicklichkeit sowie persönliche Interessen analysiert

werden. Die Rückmeldungen der Jugendlichen waren durchwegs positiv. Neben den Erkenntnissen aus dem Testverfahren genossen sie auch das moderne Ambiente und die interaktive Gestaltung des Zentrums. Die Schüler*innen nahmen ihren persönlichen Talentreport mit großem Interesse entgegen und freuten sich über neue Denkanstöße für ihre berufliche Zukunft.

Sport-Inklusionsfest des Gymnasiums Hartberg

Am 21. Mai 2025 fand das Sport-Inklusionsfest im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums des Gymnasiums Hartberg statt – ein außergewöhnlicher Tag, der ganz im Zeichen von Bewegung, Begegnung und Miteinander stand.

Teilgenommen haben alle Sportschüler*innen der Oberstufe und knapp 50 Sportler*innen mit körperlicher bzw. geistiger Beeinträchtigung, darunter Special-Olympics-Teams und Parasportler aus der Region. Gemeinsam wurde ein abwechslungsreiches Sportprogramm absolviert, bei dem der Fokus klar auf Spaß, Freude und gelebter Inklusion lag. Die Teilnehmer*innen konnten sich in verschiedenen Disziplinen ausprobieren und gemeinsam sportliche Erfolge feiern. Auf dem Programm standen unter anderem Klettern, Rollstuhltennis, -tischtennis,-parcours und -fußball, Floorball, Leichtathletik, Blindenfußball und Boccia.

Die Vielfalt der Sportarten ermöglichte



allen Beteiligten – unabhängig von körperlichen Voraussetzungen – aktiv mitzuwirken und neue Perspektiven auf den Sport zu gewinnen. Das Fest zeigte eindrucksvoll, wie Sport Brücken bauen kann – nicht nur zwischen unterschiedlichen Fähigkeiten, sondern auch zwischen Menschen. Der Tag war geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, echtem Teamgeist und zahlreichen bewegenden Momenten.

Das Sport-Inklusionsfest 2025 war ein voller Erfolg und ein starkes Zeichen für eine inklusive Schulgemeinschaft, in der Vielfalt als Bereicherung gesehen

wird. Ein großes Dankeschön gilt allen Teilnehmer*innen, Unterstützer*innen und insbesondere den Sportlehrer*innen des Gymnasiums Hartberg für die gelungene Umsetzung dieses besonderen Events.



Verleihung österreichisches Umweltzeichen

Das Österreichische Umweltzeichen zertifiziert Schulen und Pädagogische Hochschulen, denen Bildungsqualität besonders am Herzen liegt. Diese Schulen legen Wert auf hohes Umweltengagement und eine nachhaltige und soziale Schulentwicklung. Biologische, regionale Ernährung und Gesundheitsförderung sind weitere wichtige Kernthemen der Umweltzeichen-Schulen. Das gesamte Team der de La Tour Schule davinci freut sich über die Auszeichnung.



de La Tour Schulen davinci – Netzwerktreffen/ Steiermark/ PPH Augustinum

Im April durften wir Lehrer*innen aus der ganzen Steiermark zum Jenaplan - Netzwerktreffen bei uns begrüßen und unsere Schule präsentieren. Spannende schulübergreifende Diskussionen bereicherten das Treffen.



Resnackable - Junior Company der BHAK Hartberg kooperiert mit FRUTURA



Resnackable steht für die Produktion nachhaltiger Snacks. Als perfekter Kooperationspartner hat sich FRUTURA, aus Hartl bei Kaindorf, herauskristallisiert, da die Philosophie des Unternehmens perfekt zur Junior Company der BHAK Hartberg passt.

Im Rahmen dieser Kooperation werden B-Ware-Produkte der FRUTURA, also Obst und Gemüse, das nicht mehr verkauft werden kann, von Resnackable zu hochwertigen und gesunden Snacks weiterverarbeitet.

Resnackable - mehrfach prämiert

Bereits beim JA Marketplace Vienna 2025 wurde Resnackable mit dem begehrten Sales Award ausgezeichnet. Auch der Schüler-Award beim Pitch-Award der „Jungen Wirtschaft“ ging an die Junior Company. Den zweiten Platz konnte man beim ELI Day, an dem 16 weitere Junior Companys teilgenommen haben, einfahren.

Erfolgreicher Abschluss des Vorbereitungslehrgangs an der HLW Hartberg

Mit großer Freude blickt die HLW Hartberg mit Aufbaulehrgang auf den erfolgreichen Abschluss des diesjährigen Vorbereitungslehrgangs zurück. Die Schüler*innen haben sich vielseitig in den Fächern Deutsch, Englisch, Rechnungswesen, aber auch Chemie bestens auf den Einstieg in den Aufbaulehrgang vorbereitet.

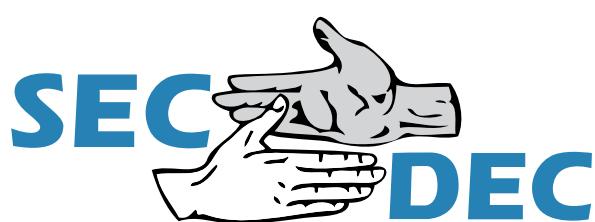
Unser Aufbaulehrgang

Der dreijährige Aufbaulehrgang – einzigartig in der Bildungsregion – ermöglicht den Erwerb der Reife- und Diplomprüfung inklusive Unternehmerprüfung. Zusätzlich werden Qualifikationen erreicht, die mehreren Berufsabschlüssen entsprechen. Damit eröffnen sich vielfältige Chancen für den direkten Berufseinstieg oder ein weiterführendes Studium.



Jetzt informieren und anmelden unter: <https://www.hlw-hartberg.at/aufbaulehrgang/>

Veranstaltungsschutz • Revierstreifendienste • Verkehr & Parkplatzbetreuung • Objektbewachung • Parkraumbewirtschaftung • Alarmzentrale



office@secdec.at • www.secdec.at

FS St. Martin Gewinner der Fotochallenge

Die vierte Auflage der Langen Nacht der Karriere in der Oststeiermark am 10. April erwies sich wieder als voller Erfolg. Von 16 bis 20 Uhr öffneten 46 regionale Betriebe ihre Türen, um jungen Menschen die vielfältigen beruflichen Perspektiven in der Region näherzubringen. Über 380 Schüler*innen, darunter auch Schüler*innen der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft St. Martin Hartberg, durften bereits am Vormittag exklusiv hinter die Kulissen einiger oststeirischer Betriebe blicken.

Bei der Fotochallenge gab es für das kreativste Gruppenfoto 3 mal 500 Euro für das Klassenkonto zu gewinnen. Neben der Volksschule Bad Blumau und der Volksschule St. Jakob im Walde konnte auch die Fachschule St. Martin mit ihrem Gruppenfoto bei Ringana 500 Euro für die Klasse gewinnen.



Die nächste lange Nacht der Karriere findet am 26. März 2026 statt.

Zu und Umbau der Musikschule Hartberg



Die Umbauarbeiten und die Modernisierung der Musikschule Hartberg werden noch heuer starten. Aktuell herrscht nicht nur Platzmangel, auch das Innere ist in die Jahre gekommen. Sie wurde 1956 als erste Musikschule in Österreich gebaut, nun wird das Gebäude um 200 Quadratmeter erweitert und auch Teile des Bestandes saniert. In Zukunft wird das Gebäude über die Südwest Seite neben dem bereits bestehenden Vorspielälen zu betreten sein, damit wird der

Zugang auch barrierefrei. Die Zubauten passieren in der sensiblen Situation im Bergpark hangseitig, zumeist eingeschossig werden sie ins Gelände eingeschnitten und mit begrünter Dachfläche ausgestattet.

Die Ausschreibung ist in Vorbereitung, mit den Arbeiten zu den Zubauten sollte dann spätestens im Herbst begonnen werden, der Betrieb im Musikschuljahr 2025/2026 wird dadurch nur unwesent-

lich beeinträchtigt. In den Sommerferien des nächsten Jahres werden Bestand und Zubau verbunden, mit Herbst 2026 sollten dann der Stadtkapelle, der Musikschule und den unterschiedlichen Ensembles alle Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Neben den vielen dislozierten Klassen in den Pflichtschulgebäuden stehen dann allen Musikbegeisterten weitere schöne Räume im unserem schönen Stammhaus im Bergpark von Hartberg zur Verfügung.

Musikschule

Musikschule Hartberg Aktiv – Jahresbericht 2024/2025

Im Schuljahr 2024/2025 besuchten 576 Schüler*innen die Musikschule Hartberg. In diesem Schuljahr wurden acht Themen-Konzerte - das Cellokonzert im November, das Adventkonzert im Dezember, das Vocal Brass-Konzert im Jänner, das Holzbläserkonzert im Februar, das Harfen-Gitarrenkonzert im März, das Frühjahrskonzert der Jugendkapelle im April, der Volksmusikabend im Mai und das Swing-Konzert der Blue Monday Sax Kapelle im Juni abgehalten. Sechs Musische Abende in den Unterrichtsstandorten Grafendorf, Lafnitz, Rohrbach, Greinbach, Hartberg Umgebung und St. Johann/Haide wurden ebenfalls veranstaltet.

20 Schüler*innen haben die 1. Musikschulprüfung und 13 Schüler*innen die 2. Musikschulprüfung erfolgreich abgelegt.

4 Schüler*innen haben die Abschlussprüfung mit Ausgezeichnetem Erfolg abgelegt.

Tobias Dorner, Steirische Harmonika aus Rohrbach – Klasse Christin Putz
Ricardo Gmeiner, Trompete aus Flattendorf – Klasse Siegfried Koch
Theresa Rybar, Querflöte aus Hartberg – Klasse Helmut Tomschitz
Maximilian Wilfinger, Schlagzeug aus Lafnitz – Klasse Johanna Kohl-Lenz

Prima la musica und podium.jazz.

rock.pop Preisträger - 2025

„Prima la musica“ ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren, am musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen. Dieser Musikwettbewerb spornt Schüler zu hohen musikalischen Qualitäten an, und hilft, ihre Begabungen zu entdecken. Die Teilnehmer müssen viele künstlerische Kriterien (Stimmung, Musikalität, Rhythmus, musikalischer Ausdruck, technische Fähigkeiten u. v. mehr...) erfüllen. Im Vordergrund stehen die Freude an der Musik, Motivation, der individuelle Fortschritt, das Feedback durch die Jury und das Erlebnis der Teilnahme an „prima la musica“.

16 Schüler*innen der Musikschule Hartberg nahmen beim Landes-Jugend-Musikwettbewerb „Prima la musica“ und beim Podium.Jazz.Pop-Wettbewerb in Graz teil und wurden für ihren Fleiß und ihre musikalischen Leistungen mit Preisen belohnt.



Bgm. KommR. Ing. Marcus Martschitsch und MSDir. Prof. MMag. Alois Lugitsch gratulieren allen Preisträgern und LehrerInnen herzlich zur erfolgreichen Teilnahme.

1. Preis mit Auszeichnung und Gold, 1. Preis beim Bundeswettbewerb in Wien:

Benedikt Schuch AG I, Posaune, Klasse Mag. Herbert Monsberger

Eva Ebner und **Marlene Kurtz** AG I, Gitarrenduo DUROMONTAÑA, Klasse Heidi Steinbauer

1. Preis mit Auszeichnung und Landessieger:

Clara Jakum, AG III, Flöte, Klasse Mag. Michael Lind, MA MEd

1. Preis mit Auszeichnung beim Podium.Jazz.Pop.Rock Wettbewerb:

HBCool-Ensemble AG B – Leitung Hemut Tomschitz

Florian Allmer, Drums – Klasse Johanna Kohl-Lenz; **Felix Posch**, Bass – Klasse Paul Hartinger;

Jakob Fasching, Guitar, **Matthias Hammerl**, Guitar, **Mia Wieser**, Guitar und Vocals, **Raphaela Tomschitz** Vocals, alle Klasse Helmut Tomschitz

1. Preis:

Marie-Sofie und Selina Jeitler AG II, Gitarrenduo Dos guitarras, Klasse Antonia Haslinger, BA MA MA

2. Preis:

Johannes Glaser AG B, Trompete, Klasse Mag. Siegfried Koch; **Viktoria Glaser** AG I, Klarinette, Mag. Heinz Steinbauer; **Tobias Hofer** AG I, Klarinette, Mag. Heinz Steinbauer; **Julia Nebauer** AG I, Klarinette, Mag. Heinz Steinbauer



Engagiert, kreativ und handwerklich stark: Schulprojekte mit Zukunft

In der Polytechnischen Schule Hartberg zeigt sich immer wieder eindrucksvoll, dass praxisnahes Lernen mehr als nur ein Schlagwort ist. Ein aktuelles Beispiel ist die **Gestaltung des Kultwanderweges in Miesenbach: Beton trifft auf Holz**

Ein besonders vielseitiges und öffentlichkeitswirksames Projekt wurde mit der Gestaltung des Kultwanderweges auf der Wildwiese in Miesenbach realisiert. Ziel war es, entlang des beliebten Wanderwegs neue Sitzmöglichkeiten mit Schautafeln zu schaffen, die sich harmonisch in die Natur einfügen und gleichzeitig funktional sowie witterungsbeständig sind.

Die Schüler*innen entwickelten dafür Sitzmöbel aus Beton und Holz – eine spannende Kombination aus zwei sehr unterschiedlichen Werkstoffen. Nach einer intensiven Planungsphase wurden Prototypen entwickelt und schließlich die finalen Möbel gebaut. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Moderne, zugleich schlichte Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen und durch ihre solide Verarbeitung auch den steirischen Witterungsverhältnissen standhalten.



Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Miesenbach und der Familie Weber vom Wildwiesenhof zeigte zudem, wie sinnvoll und effektiv Schulprojekte im Zusammenspiel mit der Region sein können. Die Jugendlichen lernten nicht nur handwerkliche Fähigkeiten, sondern auch, wie wichtig Planung, Kommunikation mit Auftraggebern und nachhaltiges Denken sind.

Die PTS Hartberg beim Landeswettbewerb



Der Landeswettbewerb im Fachbereich „Schönheit, Gesundheit und Soziales“ stand unter dem Motto „día de los muertos“ – also dem Tag der Toten. An diesem mexikanischen Feiertag wird in Gedenken an alle Toten ein buntes Fest ausgerichtet, an dem sich die Menschen mit Totenmasken bemalen. Die PTS Hartberg nahm mit zwei engagierten Gruppen beim Landeswettbewerb in Mureck teil und die Jugendlichen konnten dort ihr Können zeigen. Die Schüler*innen mussten sich in vier Kategorien beweisen – Visagistik, Nageldesign, Haare und Floristik. Innerhalb von drei Stunden musste eine Schülerin geschminkt, zehn unterschiedliche Nageldesigns entworfen, eine Flechtfrisur angefertigt und ein Haarkranz designet werden. Nach einem spannenden Vormittag konnten sich alle Teilnehmenden noch bei einer großartigen Jause stärken und sich untereinander austauschen. Bei der abschließenden Siegerehrung konnten wir unseren Schüler*innen zum 3. und 4. Platz gratulieren.

Das gesamte Team der PTS bedankt sich bei allen mitwirkenden Schüler*innen und bei der veranstaltenden PTS in Mureck. Wir sind stolz auf alle Leistungen!



Hartberg Sport von A-Z

Stadtgemeinde Hartberg ehrte Sporthelden

Wir sind stolz auf euch!!!

Für jede Menge Grund zur Freude sorgten in der abgelaufenen Saison die sportlichen Aushängeschilder der Bezirkshauptstadt. Der TSV Hartberg Fußball schaffte es bis ins Finale des Österreichischen Fußballcups und musste sich dort dem WAC nur knapp geschlagen geben. Die Hartberger Volleyball-Herren sicherten sich nach 2024 erneut den Vizemeistertitel und spielen damit wieder auf europäischer Ebene.

Im Rahmen eines Empfangs am Hauptplatz, den die Stadtkapelle Hartberg musikalisch umrahmte, wurden die Spieler sowie die Vereinsverantwortlichen für ihre Leistungen geehrt. Seitens des Fußballvereins wurden Cheftrainer Manfred Schmid und Präsidentin Brigitte Anerl mit der Ehrennadel der Stadtgemeinde und Obmann Erich Korherr mit dem Ehrenzeichen der Stadtgemeinde ausgezeichnet. Die Ehrennadeln gab es auch für TSV Volleyball-Trainer Markus Hirczy und Obmann Manfried Schuller.

Gedankt wurde auch Teammanager Vizebgm. Markus Gaugl.

Im Anschluss an die Ehrungen wurde mit zahlreichen Fans ausgelassen gefeiert. Danke an alle Mitwirkenden, die zum Erfolg dieses Events beigetragen haben.



Staatsmeistertitel im Kickboxen

In Wels fand die Staatsmeisterschaft im Kickboxen statt – ein perfekt organisiertes Event, das Sport auf höchstem Niveau bot. Mit dabei: die junge Hartberger Kampfsportlerin Sarah Gschiel, die einmal mehr ihr außergewöhnliches Talent und ihre harte Arbeit unter Beweis stellte.

In einem starken Teilnehmerfeld konnte sich die Schülerin an der HLW Hartberg gegen ihre Konkurrentinnen durchsetzen und den Staatsmeistertitel (allgemeine Klasse bis 60 Kilogramm) sichern.

Mit beeindruckender Technik, Kampfgeist und mentaler Stärke dominierte sie ihre Kämpfe und holte sich verdient den obersten Platz am Podest.

Sarah Gschiel blickt bereits auf zahlreiche Erfolge in ihrer Kickbox-Karriere zurück – dieser Titel ist ein weiterer Meilenstein auf ihrem Weg. Ihre Leidenschaft für den Sport, ihre Disziplin im Training und ihre Zielstrebigkeit machen sie zu einem echten Vorbild.



Volleyball-Herren sind Vizemeister 2025

Das vierte Finalspiel gegen Hypo Tirol, diesmal in der Stadtwerke-Hartberg-Halle, konnte von Lukas Glatz und Co lange offen gehalten werden, besonders im letzten Satz. Dieser ging dann mit 26:24 an die Gäste, die über den 13. Titel der Vereinsgeschichte jubeln durften.

„Wir haben wieder viel aus dieser Finalserie mitgenommen und uns da auch gesteigert. Gratulation an Tirol zum souveränen Meistertitel. Nächste Saison wollen wir noch eins draufsetzen“, so TSV-Kapitän Maximilian Steinböck. Nun ist für die Spieler endlich Zeit für Regeneration, auch wenn es für einige bereits Mitte Mai wieder mit im Nationalteam weitergeht. Am 9. August finden in der Stadtwerke-Hartberg-Halle die entscheidenden EM-Qualifikations-Spiele der Österreichischen Teams (Damen gegen Nordmazedonien, Herren gegen Belgien) statt.



Zuvor stehen aber wieder zahlreiche Aktivitäten rund um die BeachBox in Hartberg am Programm (Sommercamps, Turniere aller Art).

TSV-Obmann Manfried Schuller: „Wir haben eine grandiose Saison hinter uns, mit sportlichen Erfolgen aller unserer

Mannschaften. Vom Nachwuchs bis zu den Kampfmannschaften haben alle ihren Beitrag geleistet. Der Einsatz und das Engagement unserer vielen Helfer haben dazu beigetragen, dass wir immer erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt haben, die unseren Verein auszeichnen.“

Bezirksschwimmmeisterschaften der Volksschulen in Hartberg



Bgm. Marcus Martschitsch gratulierte den erfolgreichen Teilnehmern und dankte den Organisatoren.

Bei den Bezirksschwimmmeisterschaften der Volksschulen, die von John Klampfl und Berenice Ablasov von der VS Hartberg organisiert wurden, wurden die Sieger im Brustschwimmen ermittelt. Sieben Schulen mit 21 Mannschaften nahmen daran teil. Die Schüler*innen kämpften in Viererstaffeln über jeweils 25 Meter Brust um die Plätze. Nach spannenden Wettkämpfen mit hervorragenden Leistungen wurden die Urkunden und Medaillen vergeben. Den Titel holte sich mit einer Zeit von 1:50.05 Minuten die VS Grafendorf. Dicht gefolgt von der VS Hartberg (1:53.53) und der VS St. Magdalena (1:56.80). Dank gilt der Stadtgemeinde Hartberg, die den Schüler*innen und Begleiter*innen den kostenlosen Eintritt in das Hallenbad ermöglicht hat.

TSV Hartberg Tennis startet die Saison 2025



Der TSV Hartberg Tennis beendet die Wintermeisterschaft 2024/25 mit der Verteidigung des Steirischen Meistertitels bei den Herren. Die Damen werden abermals Vize-Meisterinnen.

Sowohl die Damen als auch die Herren spielen heuer in der 2. Bundesliga und das Motto lautet in äußerst starken Ligen „Klassenerhalt“. Nach 2 Jahren im Oberhaus setzt der TSV mit Kapitän Maximilian Steiner

heuer großteils auf seine jungen, heimischen Spieler wie Alex Huszar, Jan Göberndorfer, David Kainz und David Altmann. Mit dabei natürlich wieder Hans-Peter Kaufmann und Riccardo Bellotti. Auch die Damen setzen auf ihre bewährten Kräfte, wie Katharina Oswald, „Wahlhartbergerin“ Julia Bastova und Tanja Reitgruber. Neu im Team ist Lina Krumpel. Der TSV geht heuer mit 21 Mannschaften in eine hoffentlich erfolgreiche Meisterschaft.

Alex Huszar auf Erfolgskurs

Alex Huszar hat bereits starke Turnierwochen hinter sich. So gewinnt er das ITF Jugendturnier in Danzig/Polen und wird zweiter im Doppel. Einen Sieg im Doppel gibt es auch beim ITF Turnier in Tallin/Estland. Alex ist nun erstmals unter den Top 300 in der Jugendweltrangliste.

Sommersaison im HERZ

Genießen Sie mit der ganzen Familie einen Tag in unserem Allwetterbad in Hartberg.

Die Freibadsaison in Hartberg ist bereits in vollem Gange, auch das Hallenbad und die Sauna haben während der Sommermonate wieder geöffnet.

Gerade bei unsicheren Wetterlagen wird das HERZ mit diesen Vorzügen punkten können, neben den tollen Angeboten für Schüler und Jugendliche werden sich Familien mit Kleinkindern in unserem einzigartigen Kinderbecken mit Weichböden und dem Kindererlebnisbereich mit Wasserrutschen, 1m Sprungbrett sowie 3m und 5m Sprungtürmen wohlfühlen. Einfach reinspringen und genussvoll abtauchen, so wird ein Ferientag im HERZ zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Unser Allwetterbad bietet aber nicht nur Wasserspaß vom feinsten, sondern mit dem großzügigen Sporterlebnisbereich mit Beachvolleyball, Tischtennis, Guerilla Rutsche uvm. auch jede Menge Freizeitspaß im Grünen.

Für jede Menge Ruhe und Erholung sorgt unsere einladende und gepflegte Saunalandschaft, in den Sommermonaten geöffnet am Freitag und Samstag von 13 bis 20 Uhr.

Sichern Sie sich Ihre Sommersaisonkarte für das HERZ Hartberg, gültig von 01. Mai bis 7. September 2025 und genießen Sie mit Ihrer Familie das kühle Nass an heißen Sommertagen.

Öffnungszeiten Bad:

Montag bis Sonntag 9 - 20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna:

Freitag und Samstag 13 - 20 Uhr
Bade- und Saunaschluss
jew. 30 Minuten vorher

HERZ - Hartberger Erholungs- und Freizeitzentrum
Wiesengasse 16, 8230 Hartberg
www.hartberg.at

HERZ Service Line:
03332/ 603 603 oder
herz@hartberg.at



**Sommersaison
im HERZ
ab 24. Mai!**

.....
inkl. Hallenbad- und Saunabetrieb!

Nähere Informationen
unter www.hartberg.at
und 03332/603-603.



Hartberg 2025

„Les Miserables“ – Musical-Festspiele-Hartberg



Musical im Schlosshof Hartberg

Intendant: Alois Lugitsch, Regie: Charly Vozenilek, Choreographie: Kaya Lasika, Kostüme: Erna Haider, Maske: Waltraud Löffler

„Les Miserables“ ist eine Musical-Neuproduktion nach dem gleichnamigen Roman von Victor Hugo. Beschwingt, bewegt, dramatisch, zugespitzt und bunt wird die Lebenschichte von Jean Valjean und seines Gegenspielers Polizeiinspektor Javert auf die Bühne gebracht.

Jean Valjean wird aus dem Gefängnis entlassen. Kein Haus nimmt ihn auf, nur Bischof Myriel von Digne öffnet ihm die Tür und behandelt ihn respektvoll. In der Nacht jedoch stiehlt er dem Gastgeber das Silbergeschirr und verschwindet. Der Dieb wird erwischt und am nächsten Tag dem Bischof vorgeführt. Dieser fordert die Gendarmen auf, Jean Valjean freizulassen, da er ihm das Silbergeschirr „geschenkt“ habe. Und zu Jean Valjean: „Mein Bruder, Sie haben vergessen, den Silberleuchter mitzunehmen.“ Dieses Kernerlebnis bewegt Jean Valjean, sein Leben zu ändern und ein guter Mensch zu werden. Wird es ihm gelingen, seine Vorsätze ins Leben umzusetzen? Jean Valjean lebt in einer dramatischen Zeit, in einem Umfeld mit viel Elend, gepaart mit einer revolutionären Stimmung in Paris und konfrontiert mit verschiedensten persönlichen Lebens- und Zukunftsvorstellungen.

Identitätsmäßig ein Leben lang auf der Flucht, versucht er diese letzte Frage innerlich zufriedenstellend zu beantworten: Soll er zu seinem wahren Namen, zu seinem innersten ICH stehen, auch wenn er in Gefahr läuft, dabei sein Liebste zu verlieren?

Jean Valjean und seine Mitmenschen stehen nicht isoliert da, im Hintergrund wirken zwei geheimnisvolle, gegensätzliche Mächte, dem Licht und der Finsternis zugeordnet. Sie ringen in einem gewaltigen Kampf um jede Einzelperson, jede einzelne Seele, gleichsam um die Zukunft der Menschheit.

In den Hauptrollen:

Jean Valjean – Thomas Schleimer
Javert – Tobias Lugitsch
Fantine – Julia Wetzelberger
Cosette – Valentina Ganster
Marius – Noa Rodler-Borg
Enjolras und Felix – Nico Paar
Herr Thénardier – Robert Schöck
Frau Thénardier – Elisabeth Traint
Éponine – Elen Ranja Schweighofer
Gavroche – Clemens Löschberger
Kleine Cosette – Sophia Lugitsch-Nill
Bischof – Erwin Holub

Aufführungstermine:

11./12. Juli 2025 – 20.00 Uhr
Schlosshof Hartberg
17./18./19. Juli 2025 – 20.00 Uhr
Schlosshof Hartberg
23./24./25. Juli 2025 – 20.00 Uhr
Schlosshof Hartberg
Einlass jeweils um 19.00 Uhr

Karten:

web: www.musical-festspiele.com
Mail.: info@musical-festspiele.at
Tel.: 0664/939 80 15

ClariArte 2025 - Finale



23. bis 31. August

Nach 18 Jahren ist es Zeit Danke zu sagen. In erster Linie an die Stadtgemeinde Hartberg und die vienna clarinet connection, welche die ClariArte zu dem gemacht haben was es ist, ein unglaublich cooles Festival. Vom 23. - 31. August findet die letzte Ausgabe der ClariArte statt.

Im Eröffnungskonzert wird die vienna clarinet connection mit Freunden ein finales Konzert geben. Im zweiten großen Konzert wird das Moritz Weiß Klezmer Trio & Styrian Klezmore Orchestra im Schlosshof spielen. Moritz ist ein begnadeter Klezmerklarinettist der sehr erfolgreich auf den Spuren von Giora Feidman und David Orlowsky unterwegs ist.

Bei der letzten ClariArte gibt es wieder ein Kinderkonzert im Museumshof und einen Volksmusikabend mit Styriette im Gastgarten Gasthaus Pack.

Die Jazzsession bestreiten die Bigband Hartberg mit den Kursteilnehmer*innen und der vienna clarinet connection im Museumshof. Kursteilnehmer*innen sind beim Sommernachtstraum am Hauptplatz und bei den Teilnehmerkonzerten im Museumshof und im Rittersaal zu hören.

Vorverkaufskarten sind im Bürgerservice der Stadtgemeinde Hartberg und bei Ö-Ticket erhältlich.

Hartberg 2025

**Eintritt
FREI!**

8. bis 10. August



SAMBA IN HARTBERG – das Samba Festival Österreichs

Der „Samba in Hartberg“ Kulturveranstaltungsverein, zu dem auch Mitglieder der berühmten Wiener Escola de Samba Baturim gehören, laden zum dritten Mal zum dreitägigen Festival SAMBA IN HARTBERG ein, um ein buntes Fest beider Kulturen zu feiern. Musiker*innen und Tänzer*innen sowohl aus aller Welt als auch aus der Region machen Hartberg zur Samba-City mit österreichischem Charme.

Das detaillierte Programm gibt's unter www.samba-in-hartberg.at

15. bis 17. August

Hartberger Sommer-Reitturnier



15.-17. August
Einsteiger, Ponys,
Amateure &
Grand Prix Klasse
1. Teil Spezialrassen-Cup
für „Noriker, Haflinger
& Ponys“

Genießen Sie bei hervorragender Gastfreundschaft den herrlichen Ausblick auf die Stadt Hartberg und die Bewerbe, wo Sie an allen Tagen bestens zwischen 8.00 – 22.00 Uhr in der Riderslounge versorgt werden. Frühstück, regionale Köstlichkeiten, Veganes, Salat- & Burger-Variationen, Kaffee, Süßes & Eisiges, coole Sommer-Drinks, hausgemachte Limonaden, Fassbier und Weine aus der Region laden zum Verweilen ein.

Nähtere Informationen erhalten Sie unter
www.turniermeldestelle.at oder Tel.: 0664/3019116

10. und 11. Oktober

Hartberger Bildungs- und Berufsmesse



Am 10. und 11. Oktober findet die bereits 12. Hartberger Bildungs- und Berufsmesse in der Stadtwerke-Hartberg-Halle statt. Die Messe ist eine wichtige Anlaufstelle, um sich weitreichend über Berufs-, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren. Zu den Aussteller*innen zählen Volksschulen, Neue Mittelschulen, höhere Schulen (Bafep, HBLA, ...), private Bildungsanbieter, allgemeine Berufsinformationen sowie Unternehmen, die über Ausbildungsmöglichkeiten in ihrem Betrieb informieren, um so zusammen mehr für unsere Kinder und Jugendlichen zu erreichen.

Nähtere Informationen unter
<https://bildungsmesse.campus-hartberg.at>

Sommer in Hartberg

Juli und August:
**LIVE
in the
City!**

Eintritt
FREI

jeden FREITAG, ab 19 Uhr
Livemusik am Hauptplatz!

- FR 27.06. Fourever
- FR 04.07. Big Band der Stadtkapelle Hartberg
- FR 11.07. SterzGötterGatten
- FR 18.07. Günter „Sheddy“ Schedl
- FR 25.07. Julie & Flo
- FR 01.08. FDH – die Band
- FR 08.08. Roda de Samba
- FR 15.08. Rocaholics
- FR 22.08. noproub Session Band
- FR 29.08. Swinging Sax



WERBUNG!



23. 8.-31. 8. 2025
HARTBERG

Samstag, 23. 8.
Schlosshof Hartberg**

**VIENNA CLARINET
CONNECTION & FRIENDS**

Montag, 25. 8.
Gastgarten GH Pack

VOLKSMUSIKABEND
Styriette

Dienstag, 26. 8.
Museumshof*

KINDERKONZERT

Mittwoch, 27. 8.
Museumshof*

SESSION NIGHT
Big Band Hartberg

Donnerstag, 28. 8.
Schlosshof Hartberg**

**MORITZ WEISS KLEZMER TRIO
& STYRIAN KLEZMORE ORCHESTRA**

Samstag, 30. 8.
Rittersaal Schloss Hartberg

ABSCHLUSSKONZERT
6. Ari Kummer Preis

VERANSTALTUNGSORTE BEI SCHLECHTWETTER: *Rittersaal Schloss Hartberg **Stadtwerke-Hartberg-Halle

Kartenverkauf:
Bürgerservice Stadtgemeinde
Hartberg, Ö-Ticket



www.clariarte.at
www.hartberg.at

Das Land
Steiermark
→ Kultur, Europa, Sport

Hartberg
ZENTRUM DER OSTSTEIERMARK

Steiermark
Oststeiermark

 MeinBezirk.at

 GERALD KLARINETTEN

Tavola
SCHENKEN • KOCHEN • GEWINNEN

 ALLESclean

 YAMAHA

 oeticket.com

STADTWERKE
Hartberg

Steiermärkische
SPARKASSE

Gleichheit
MUNDSTÜCKE

 MUSIKHAUS
FLECK

 KLEINE
ZEITUNG

Steiermark

Oststeiermark

Hartberg
DAS ZENTRUM DER OSTSTEIERMARK

WERBUNG!